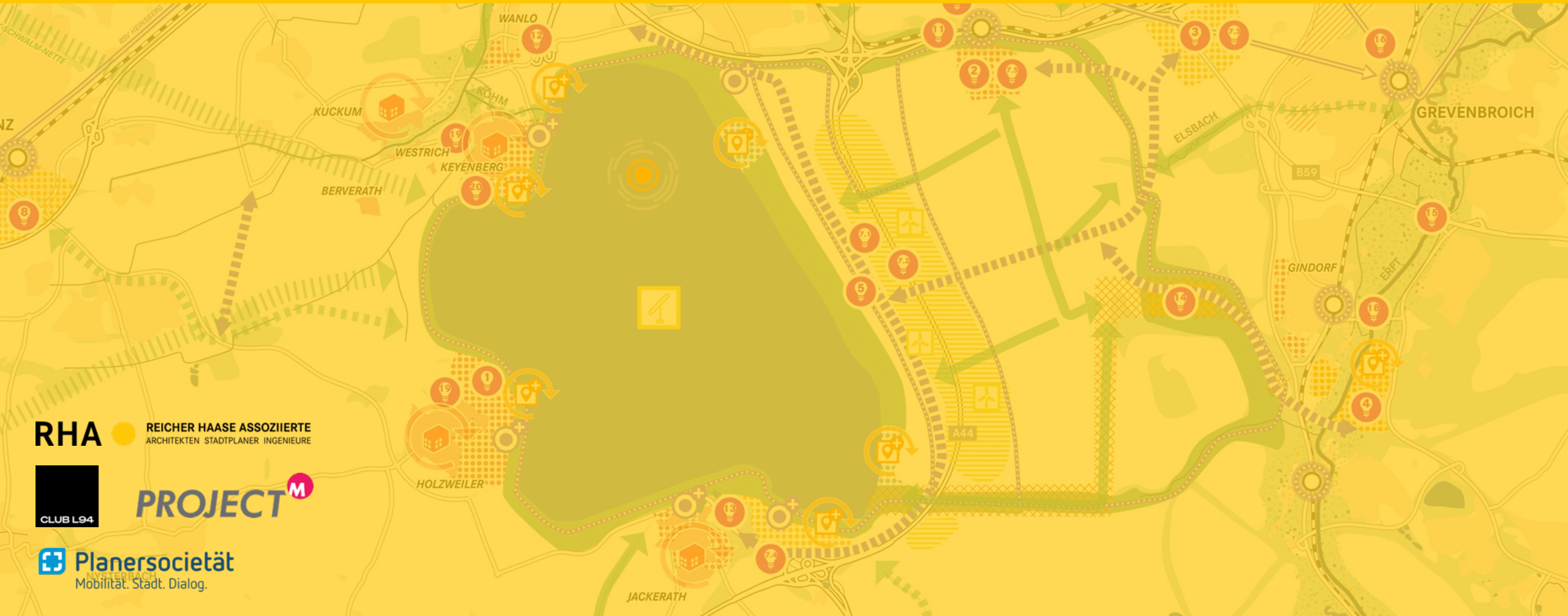


Lenkungsausschuss | 30.08.2024

# MASTERPLAN SEEENTWICKLUNG GARZWEILER



**RHA** REICHER HAASE ASSOZIIERTE  
ARCHITEKTEN STADTPLANER INGENIEURE

**PROJECT M**

**Planersocietät**  
Mobilität. Stadt. Dialog.

## **1** **Wo stehen wir?**

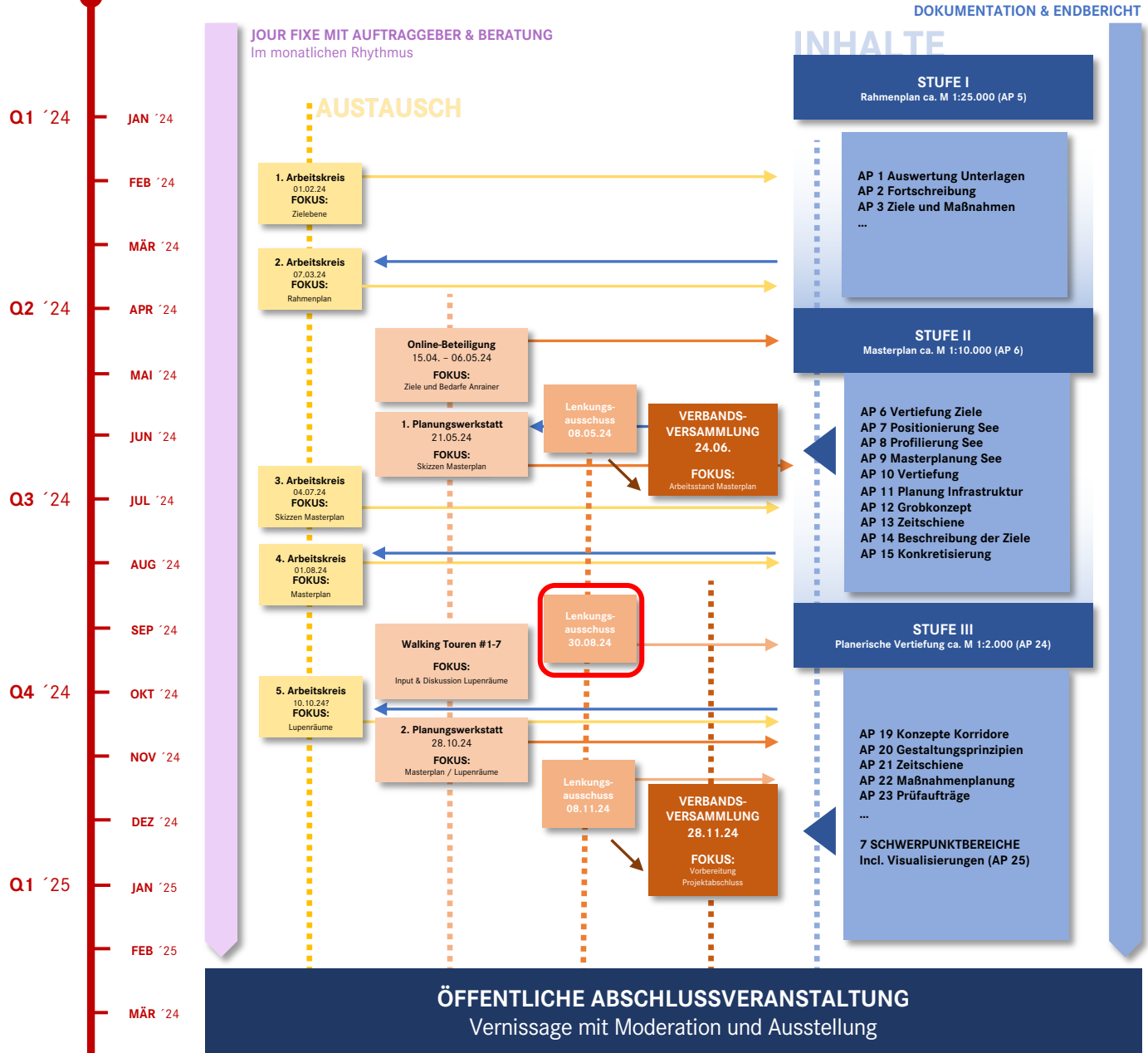
## **2** **Arbeitsstand Stufe II (Masterplanung)**

- Grundprinzipien
- Arbeitsstand Zeitschichten 2024 – 2070

## **3** **Weiteres Vorgehen**

- Lupenräume
- Walking Tours
- Zeitplan

# Wo stehen wir?



## WO STEHEN WIR?

**Online-Beteiligung (15.04. - 06.05.), 1. Planungswerkstatt (21.05.) und Verbandsversammlung (24.06.)** haben wertvolle Hinweise für die Masterplanung erbracht

In **vier Arbeitskreisen** wurden wesentliche Hinweise aus den kommunalen Verwaltungen eingeholt.

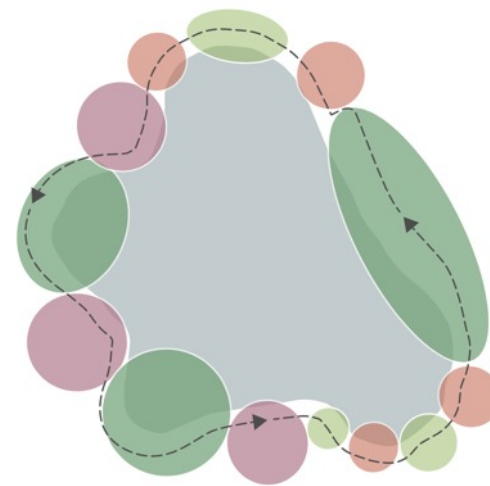
**2 Abstimmungstermine** mit RWE haben zentrale Hinweise zur Umsetzbarkeit erbracht





Die **Stufe II** ist im Wesentlichen inhaltlich **fertiggestellt**. Derzeit werden die sieben Lupenräume vorbereitet

# Arbeitsstand Stufe II (Masterplanung)

## Ufergestaltung

- Entlang des Rundweges um den See durchquert man verschiedene „**Landschaftssphären**“, die jeweils eine einzigartige Atmosphäre haben
- Einige dieser Sphären sind aus den Ortschaften entwickelt, während andere völlig neue Welten darstellen



-  Aus den Orte entwickelte, intensiv genutzte Bereiche
-  Gut an der Umgebung angebundene Bereiche eignen sich für Freizeitschwerpunkte und Hafenstandorte
-  Vorranggebiete Natur
-  Naturnahe Bereiche

## Wegeführung

- Führung des **Rundwegs** parallel der Böschungskante mit regelmäßigem Anschluss an Wege zum See und Gestaltung einer abwechslungsreichen, steigungsarmen Rundwegeverbindung
- Führung entlang der Böschungskante in intensiv genutzten Abschnitten
- Führung abseits der Böschungskante in geschützten Abschnitten
- Entwicklung von „**Uferschleifen**“ aus den Ortschaften und Freizeitschwerpunkten heraus



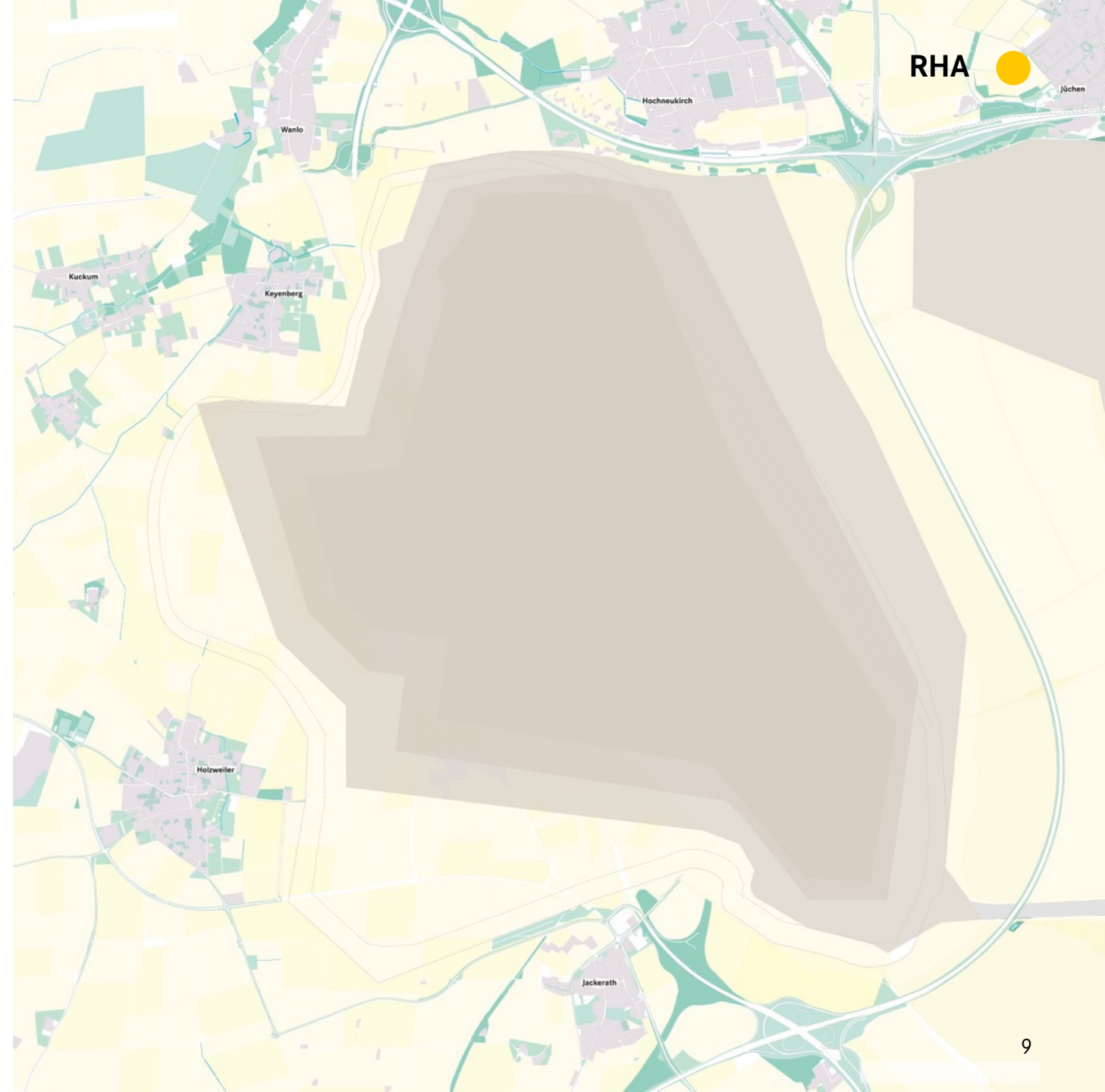
# Zeitschichten

**2024-26**

# 2024-26

## FREIRAUM, LANDSCHAFT UND GEWÄSSER

- Der **Tagebaubetrieb** schreitet voran
- Im Umfeld des Tagebaus sind erste Strukturen des **Blau-Grünen Bandes Garzweiler** entwickelt

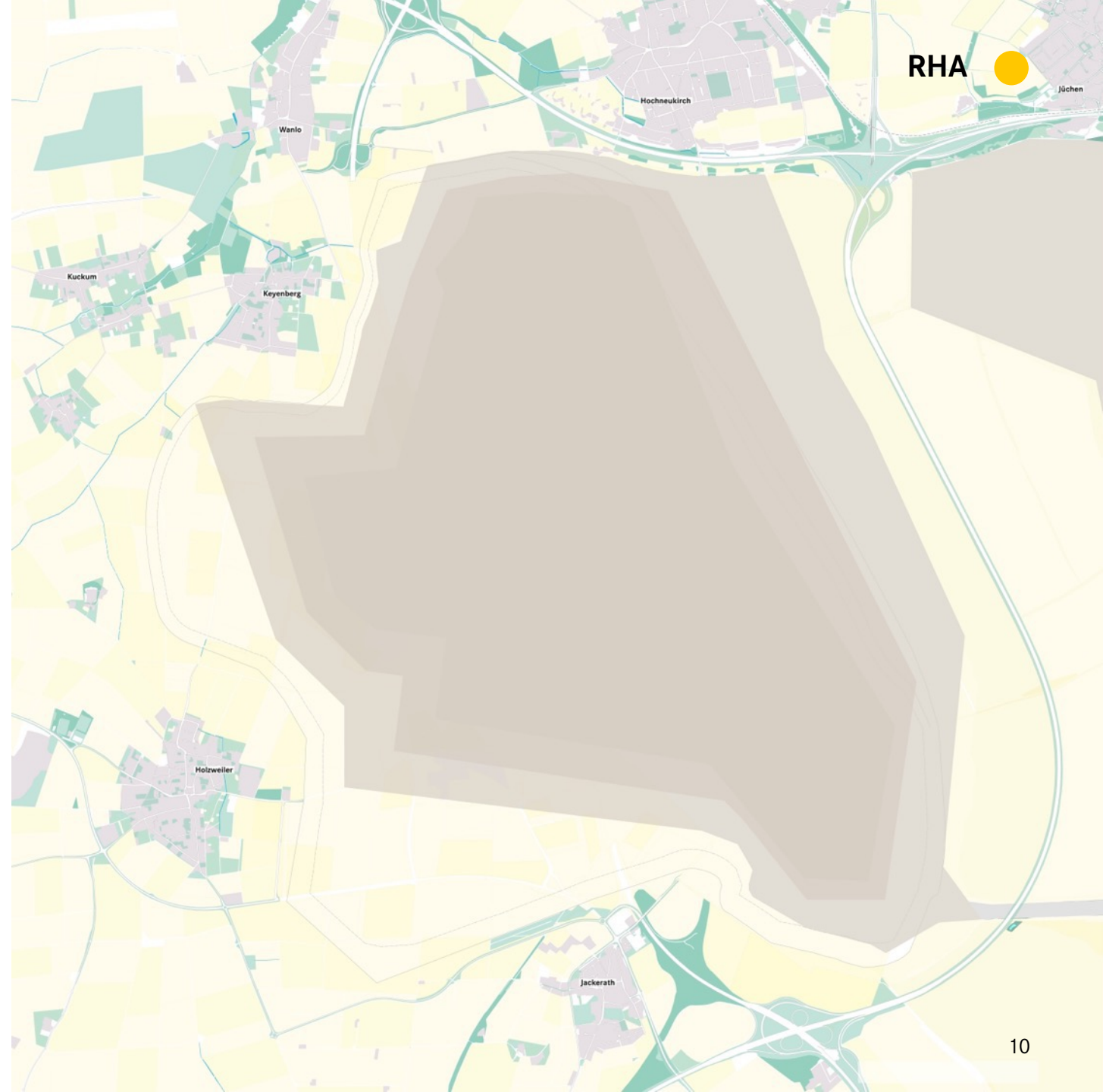


2024-26

SIEDLUNGSENTWICKLUNG UND WIRTSCHAFTSFLÄCHEN

- Die Kommunen konzentrieren sich auf die **Wiederbelebung der Dörfer** und **Innenentwicklung**

Bestand:  
Siedlungsflächen

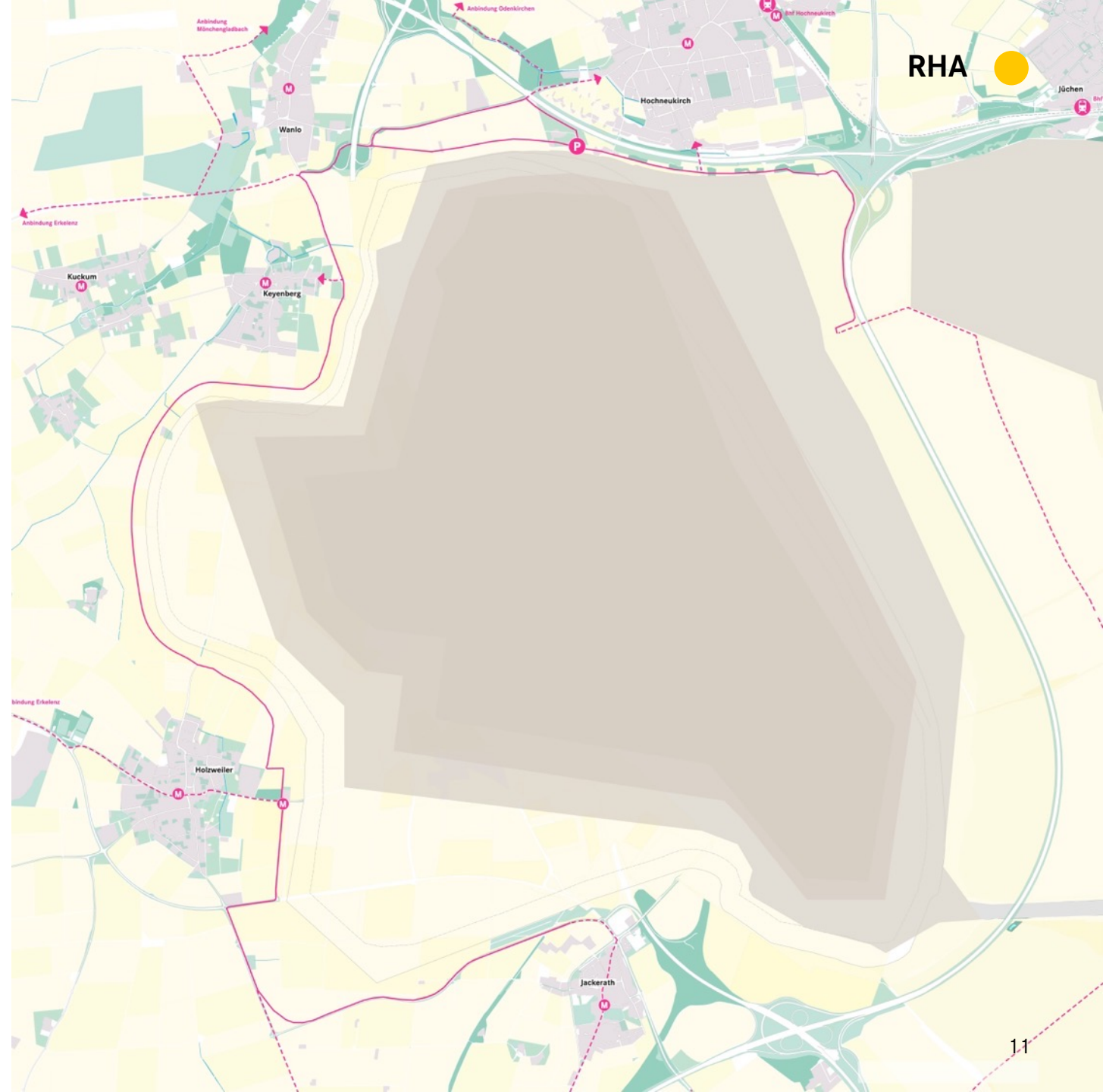


# 2024-26

## MOBILITÄT UND VERKEHRSINFRASTRUKTUR

- Die **Werksstraße zwischen Holzweiler und Keyenberg** ermöglicht eine Verbindung der Ortschaften für den Fuß- und Radverkehr


-  **Bestand:**  
Straßen und Wirtschaftswege
-  **Planung:**  
Verkehrsflächen
-  Tagebau- bzw. Seerundweg
-  Weitere Radverbindungen
-   Mobilitätsstation (Fokus Freizeitmobilität/Alltagsmobilität)
-  Parkplatz / Parkhaus

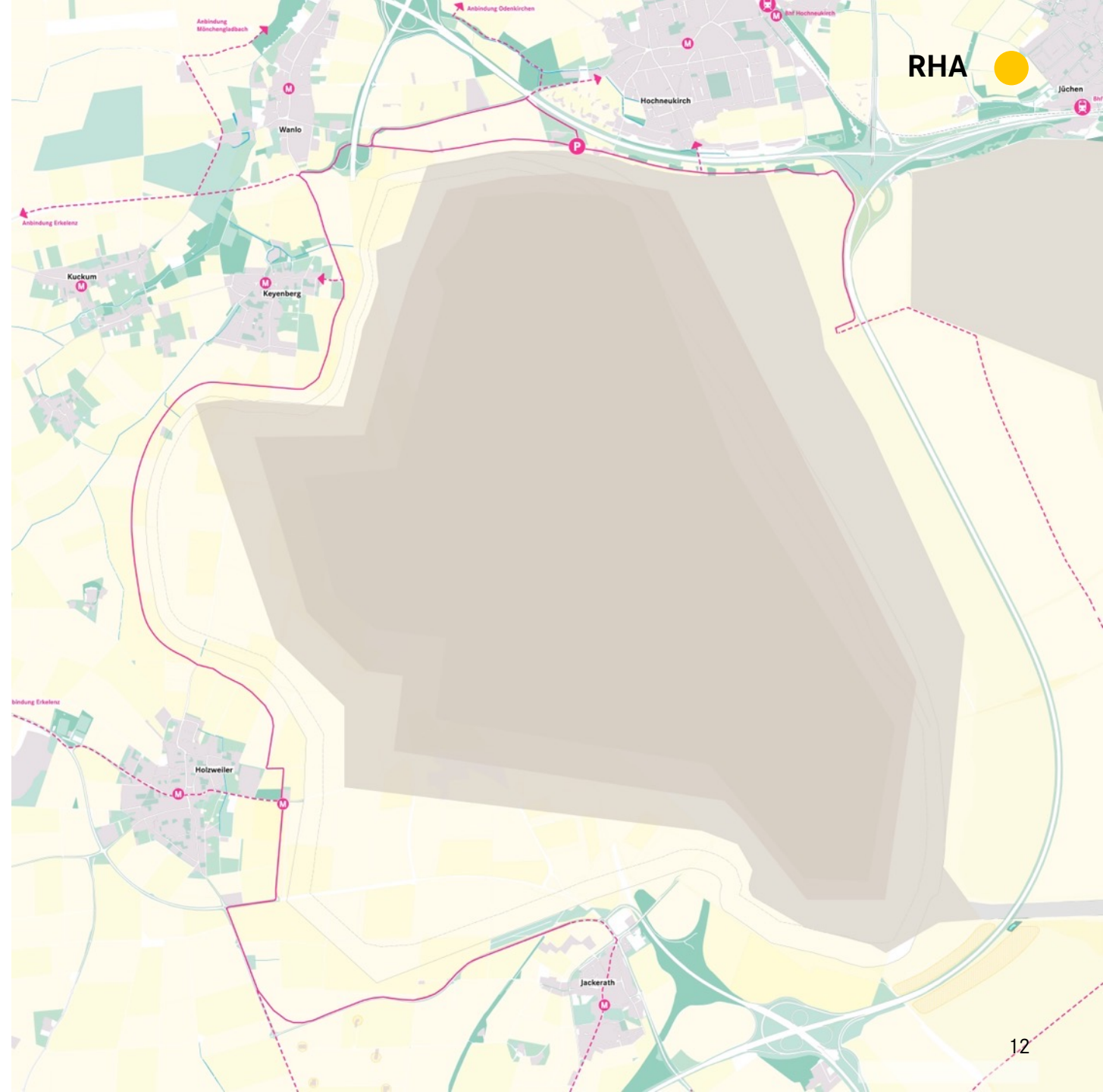


# 2024-26

## ERNEUERBARE ENERGIEN

- Die **Erzeugung Erneuerbarer Energien entlang der A44n** ist weithin sichtbar. PV-Module und Modellprojekte für Agri-PV sind entwickelt

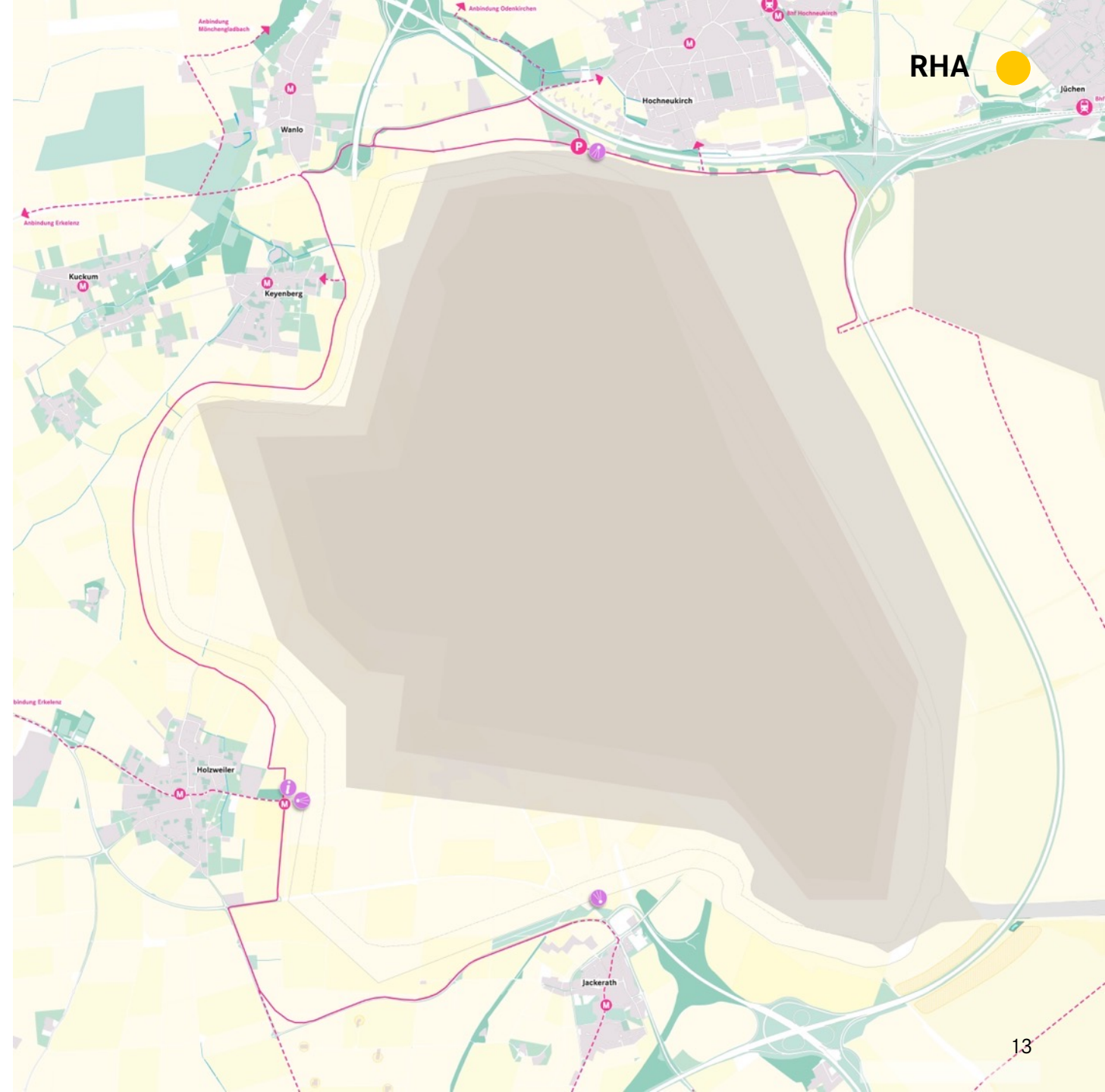
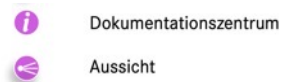
 Erneuerbare Energien (Wind / PV)



# 2024-26

## TOURISMUS UND FREIZEIT

- Der **Radtourismus** ist kurzfristig das wesentliche Entwicklungspotenzial
- Das **Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler** befindet sich in Entwicklung

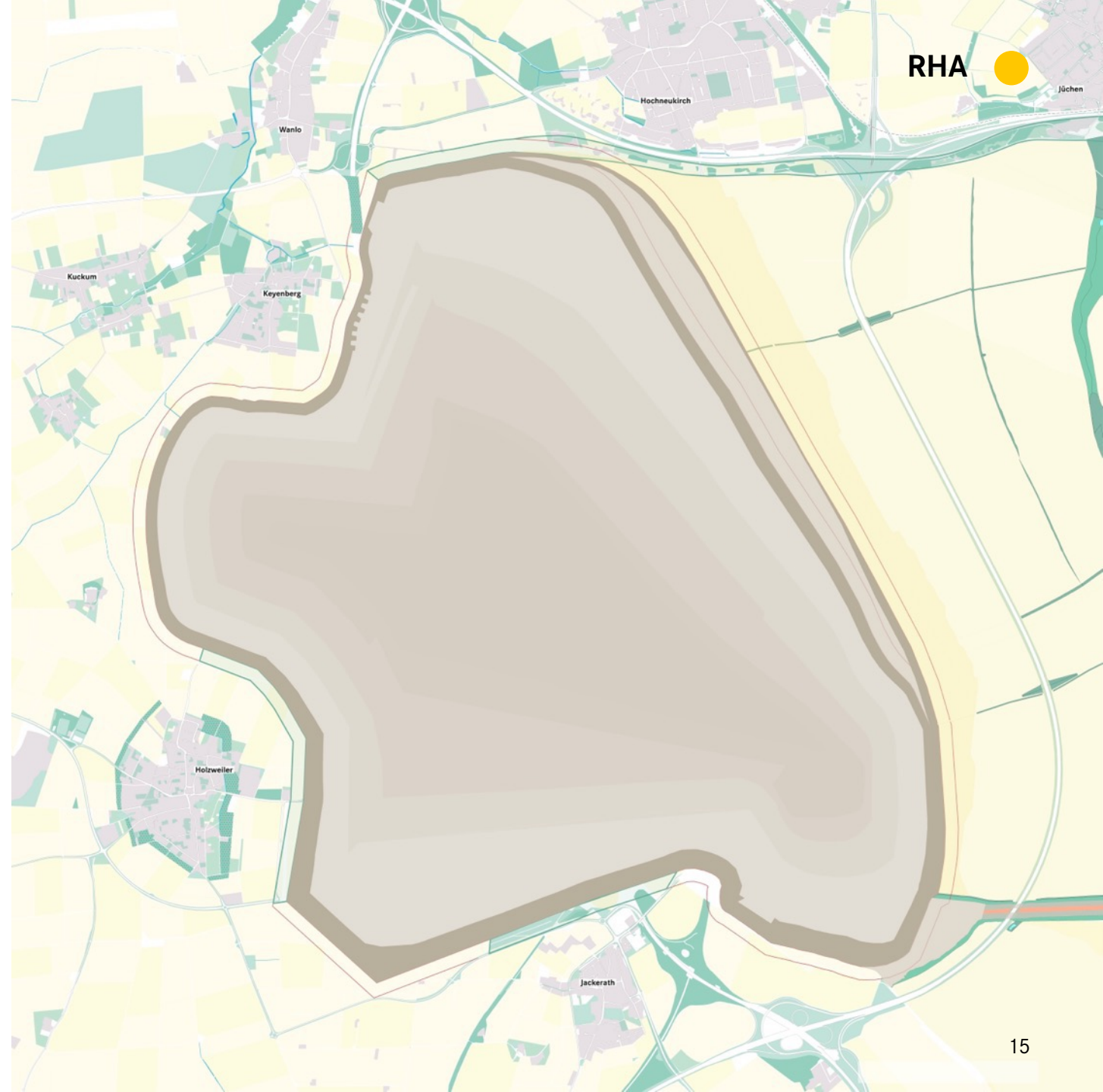
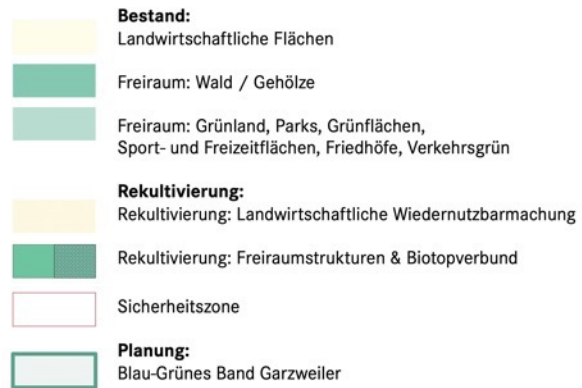


**2030**

# 2030

## FREIRAUM, LANDSCHAFT UND GEWÄSSER

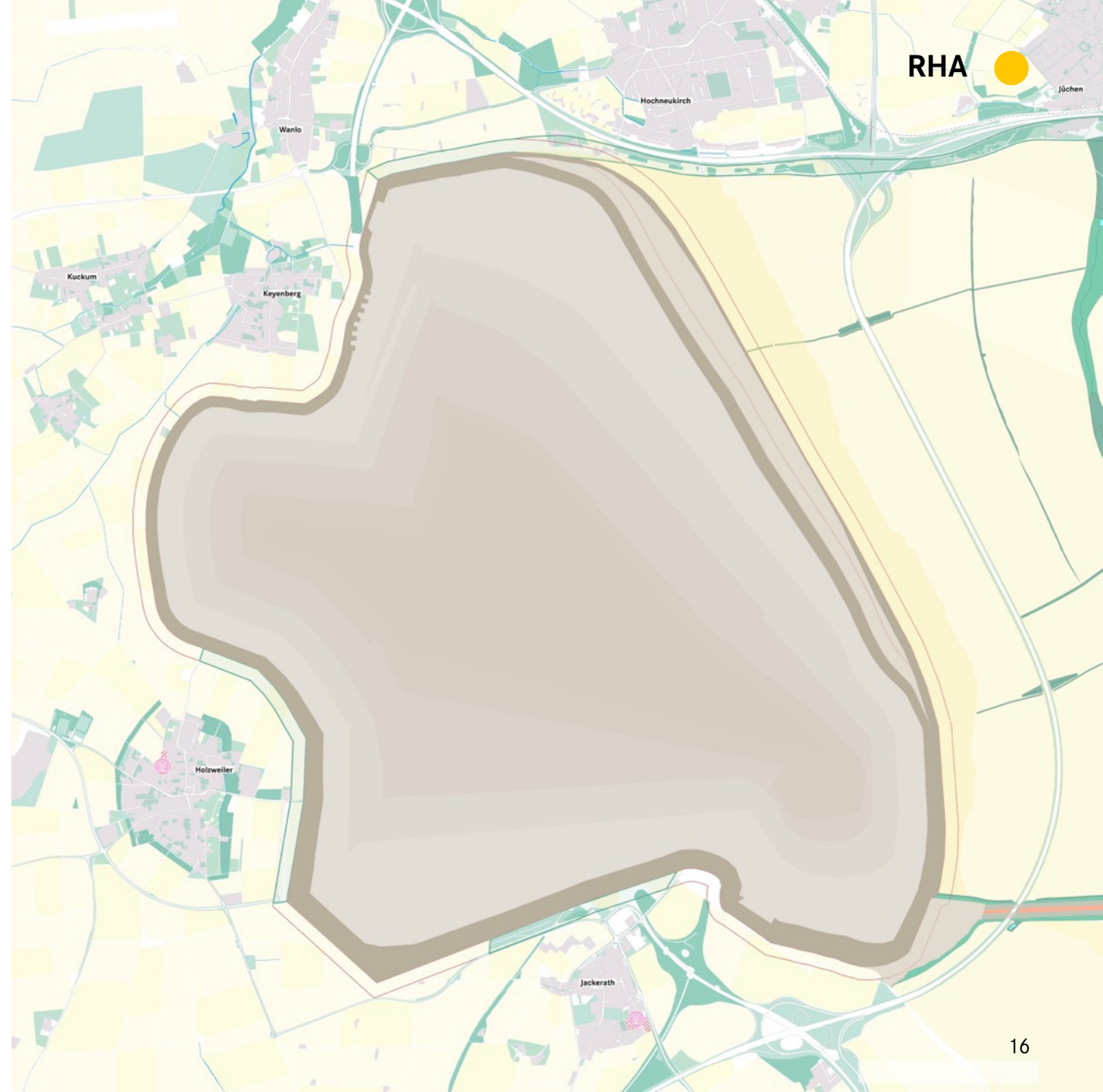
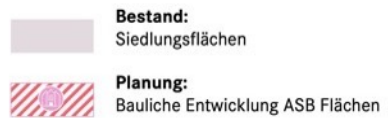
- 2030 befindet sich der Tagebau noch in Betrieb, Grünstrukturen im Tagebau sind noch nicht entwickelt
- Das **Blau-Grüne Band Garzweiler** entwickelt sich



# 2030

## SIEDLUNGSENTWICKLUNG UND WIRTSCHAFTSFLÄCHEN

- Neben der Bestandsentwicklung der Dörfer sind in Holzweiler und Jackerath erste **Innenentwicklungspotenziale** entwickelt

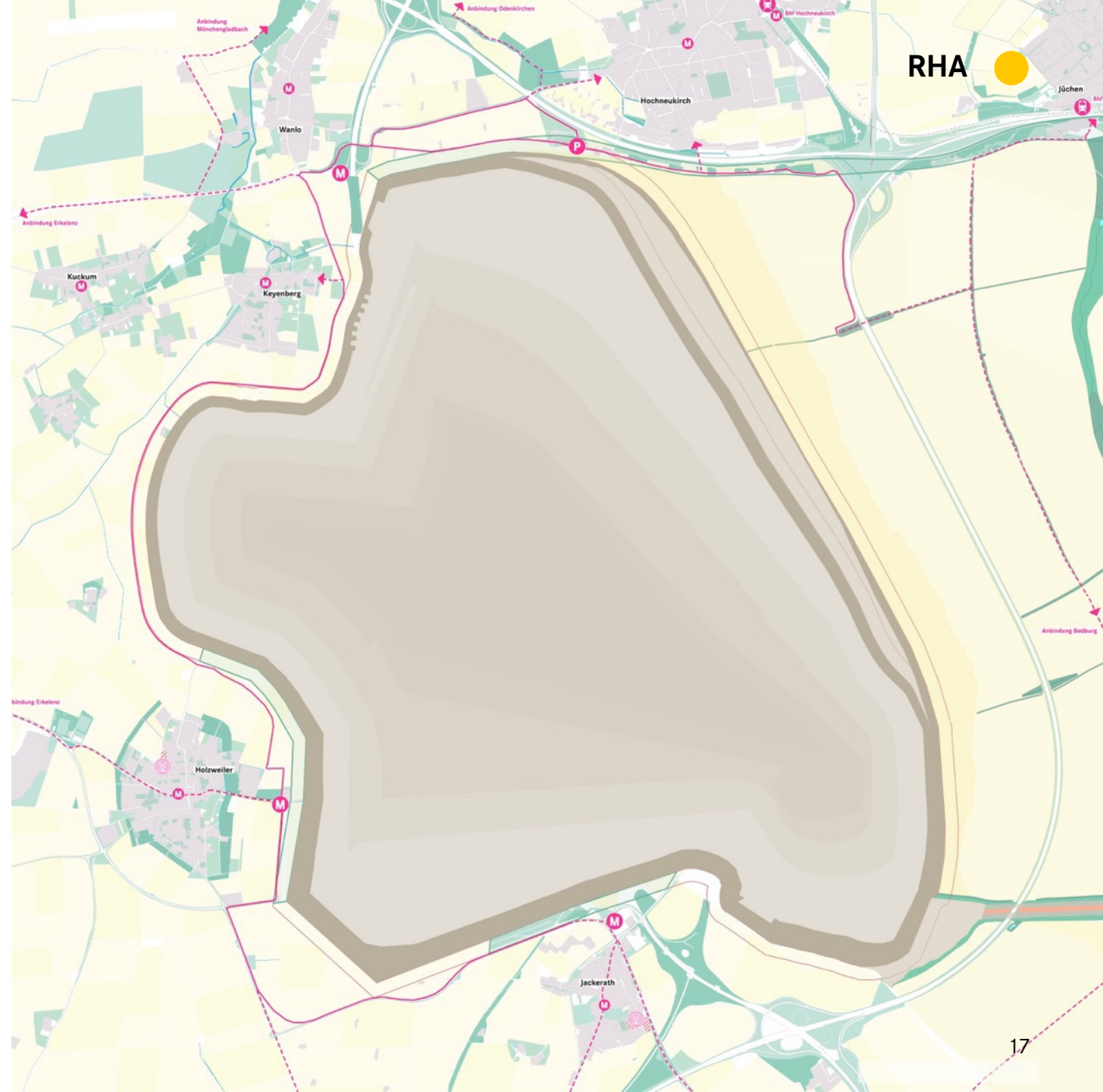


2030

## MOBILITÄT UND VERKEHRSINFRASTRUKTUR

- In einem ersten Schritt besteht ist **temporärer Rundweg möglich, der noch nicht die finale Trassenführung nutzt**
  - Dabei wird eine geplante **Betriebsstraße** zwischen Holzweiler und Keyenberg entlang der Sicherheitszone genutzt
  - Östlich der A44n ist eine **Nord-Süd-Verbindung** entwickelt, die über die A44n einen Anschluss nach Jüchen und Grevenbroich bietet
  - Zwischen der Brücke über die Bandtrasse und Jackerath können müssen **bestehende Wege** genutzt werden
- **Mobilstationen** erweitern und vernetzen das Mobilitätsangebot
  - Fokus Alltagsmobilität: In den Ortschaften als Umstieg von ÖPNV auf Fahrrad und Auto
  - Fokus Freizeitmobilität: An den Freizeitschwerpunkten mit Umstieg von ÖPNV auf Fahrrad, Sharing- und Park Angeboten

- Tagebau- bzw. Seerundweg
- Weitere Radverbindungen
- Mobilitätsstation (Fokus Freizeitmobilität/Alltagsmobilität)
- Parkplatz / Parkhaus

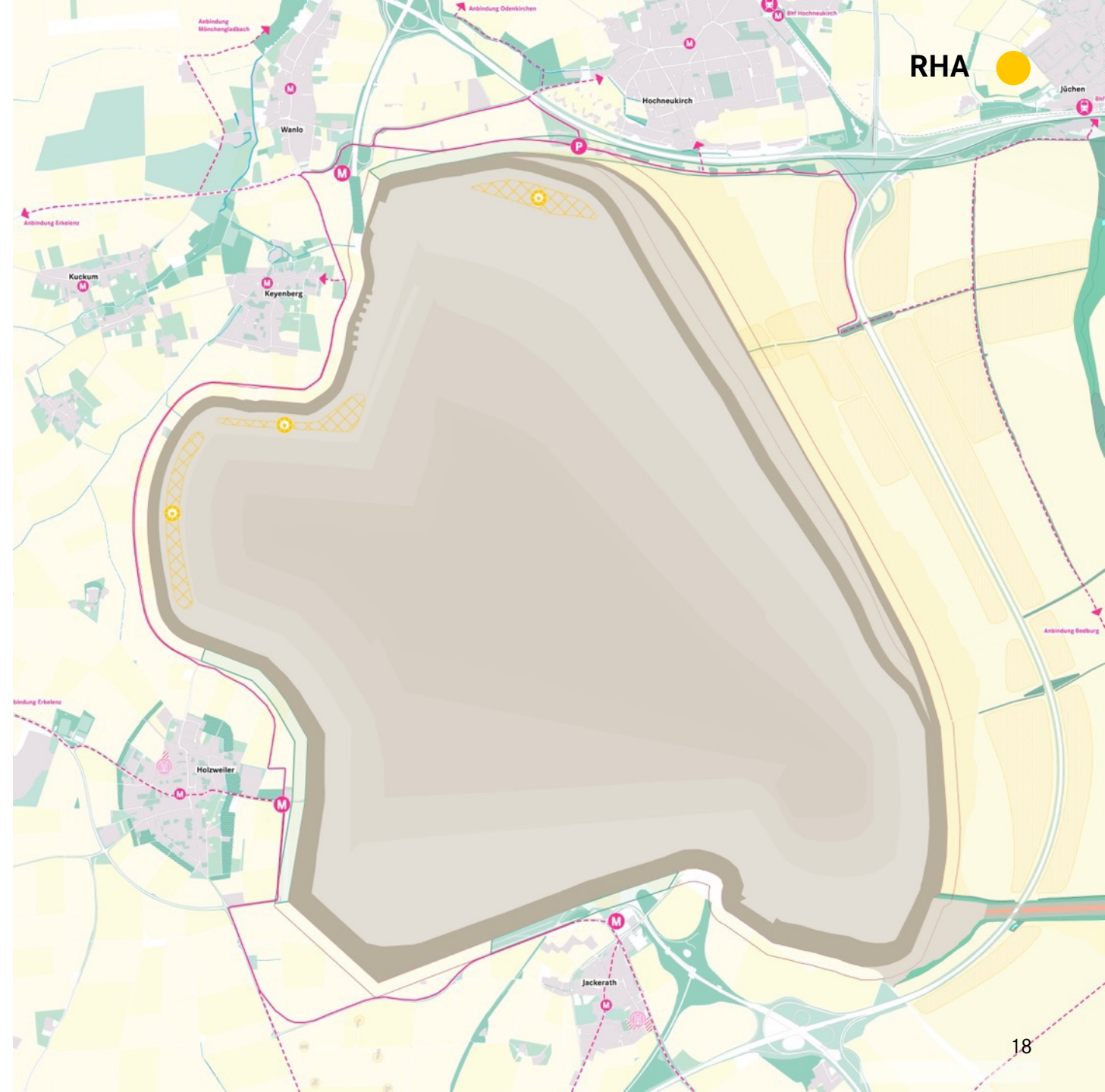


# 2030

## ERNEUERBARE ENERGIEN

- Entlang der A44n wird im **Innovationspark Erneuerbare Energien** Jüchen Energie produziert
- Die erhöht liegenden Tagebaubereiche eignen sich für **Photovoltaikanlagen als Zwischennutzung**




 Erneuerbare Energien (Wind / PV)

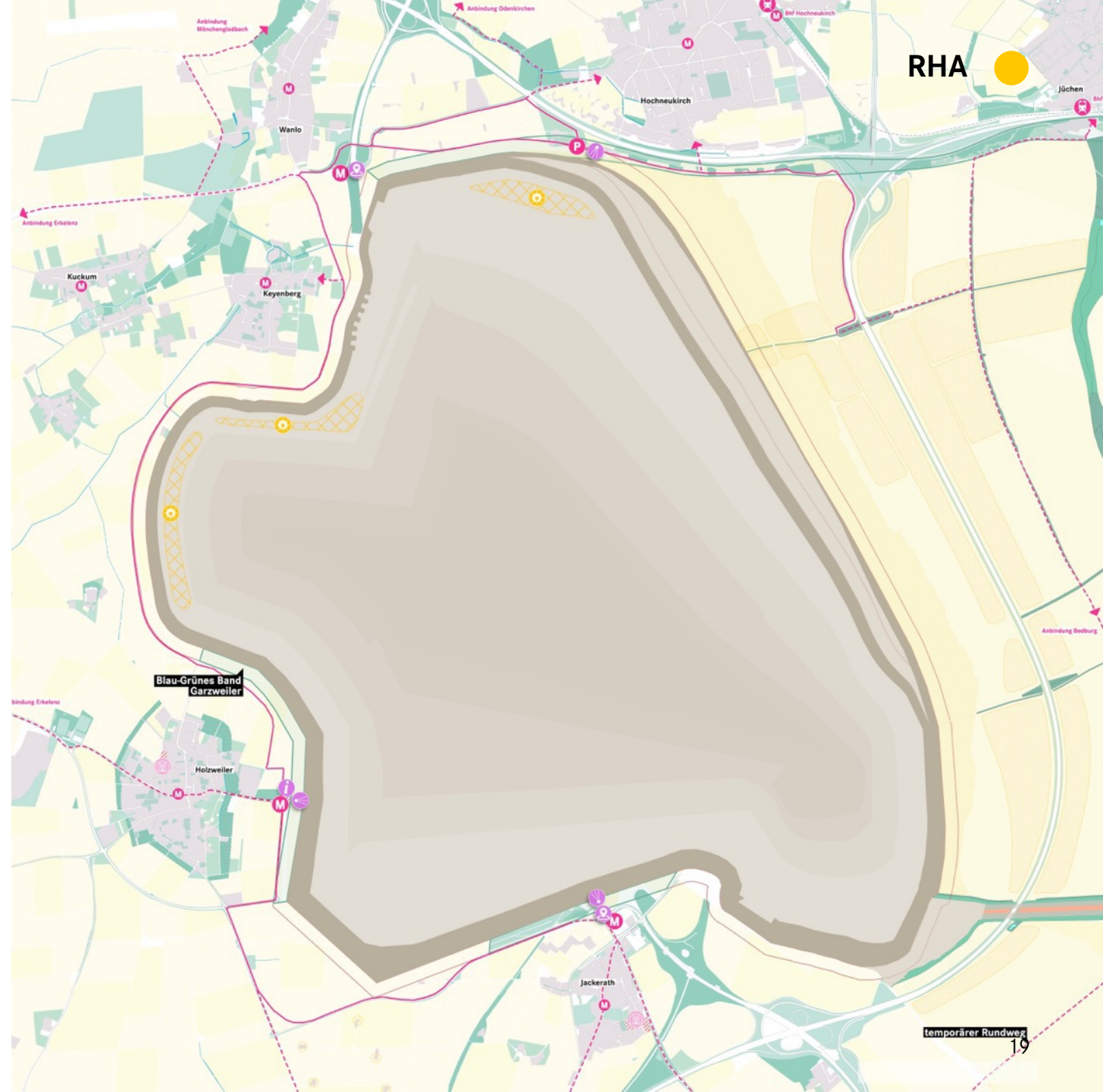


2030

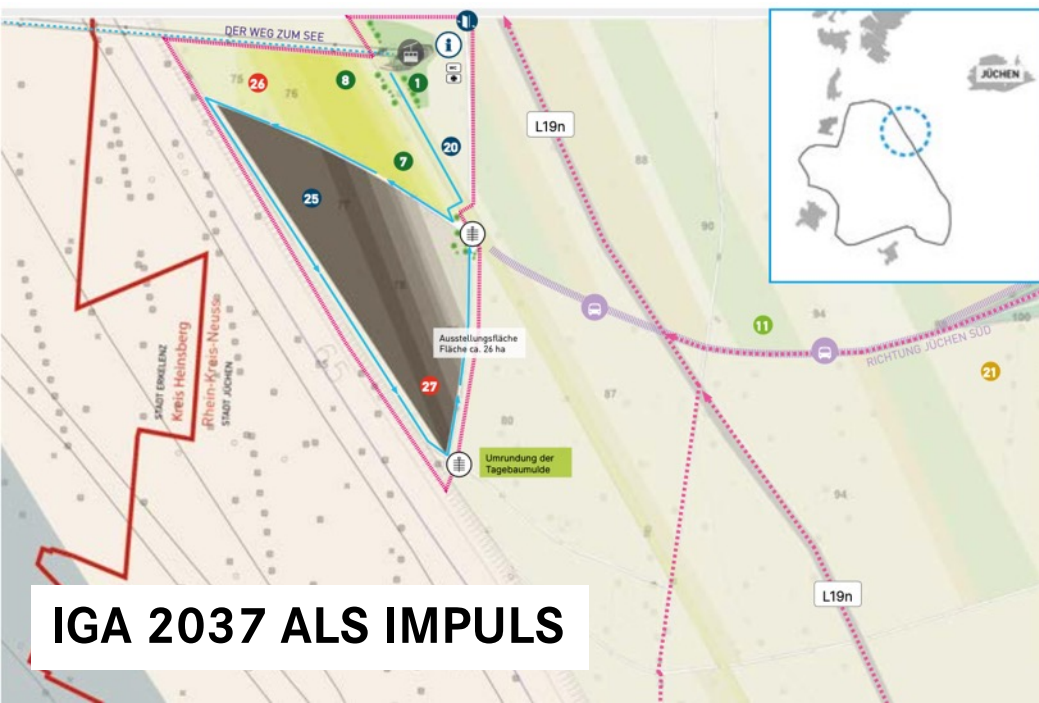
TOURISMUS UND FREIZEIT

- Die **Impulsbauten** stellen erste Anziehungspunkte für Besuchende dar
  - Impulsbau Wanlo „LANDLabor“
  - Dokumentationszentrum Holzweiler
  - Impulsbau Jackerath (Aussichtspunkt)
- Es entstehen neue **Aussichten** auf den Tagebau. Der Aussichtspunkt in Hochneukirch bleibt erhalten

-  Impulsbauten
-  Dokumentationszentrum
-  Aussicht



**2038**








**IGA 2037 ALS IMPULS**

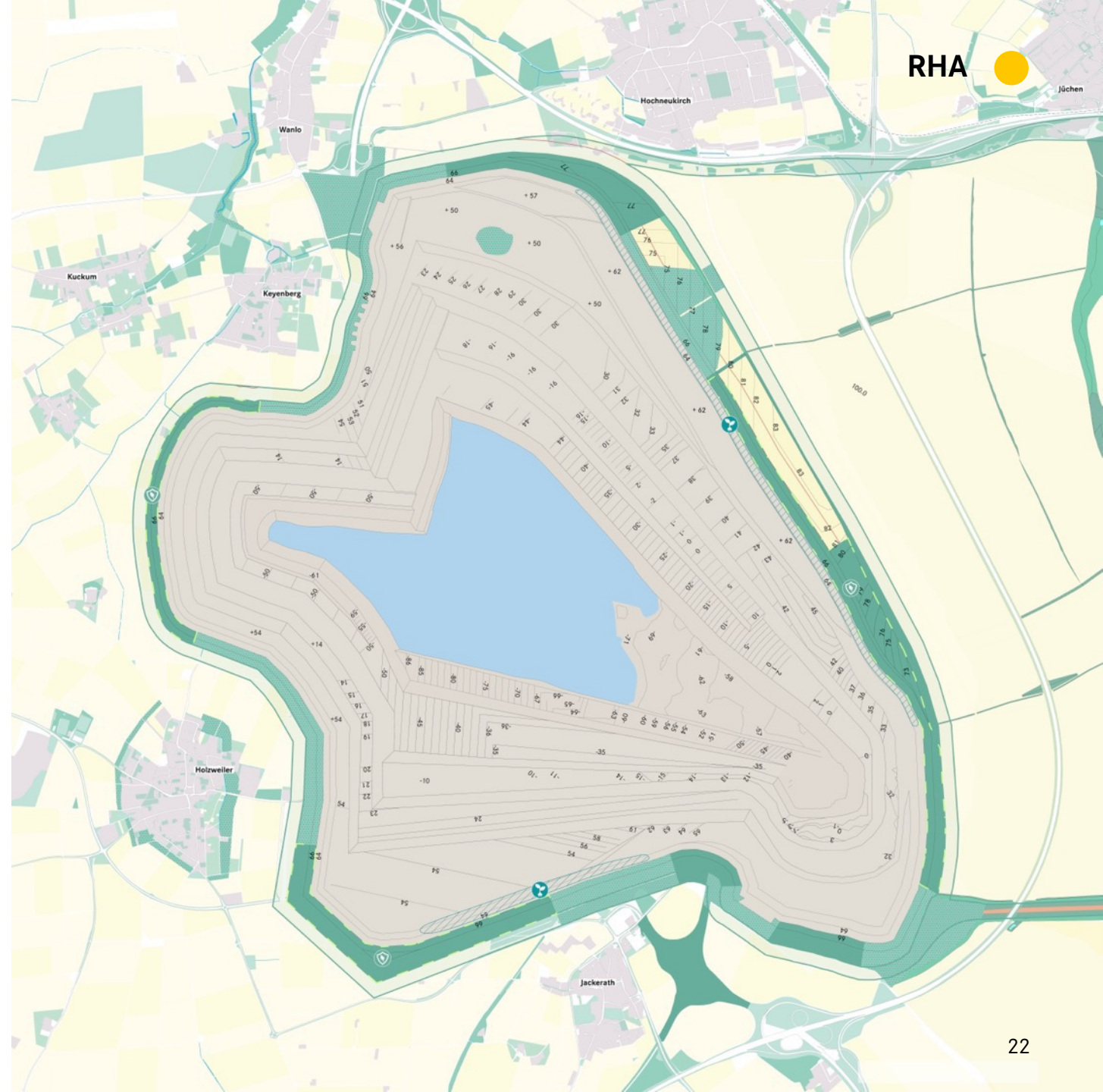


2038

## FREIRAUM, LANDSCHAFT UND GEWÄSSER

- Bis 2038 hat sich die **Böschung mit ihren unterschiedlichen Charakteristika** entwickelt
- Im Westen, Südwesten und Osten sind **naturnahe Freiräume** ausgewiesen (ca. 40% der Böschung)
- Bei Keyenberg könnte eine **besondere Uferlandschaft** entwickelt werden, für die perspektivisch eine Bebauung geprüft werden könnte
- Bei Hochneukirch und Jackerath entsteht eine **naturnahe Vegetation** (ohne Schutzstatus) (ca. 20 % der Böschung)
- Auch die **Bandtrasse** ist ein wichtiger Biotopverbund
- Im Anschluss an die Ortschaften wird ein **intensiv genutzter Freiraum** gestaltet




Planung:	
	Blau-Grünes Band Garzweiler
	Extensiv genutzter naturnaher Freiraum / Biotope
	Intensiv genutzter Freiraum
	Schutzgebiet: BSN / Vorranggebiete
	Energiepflanzen

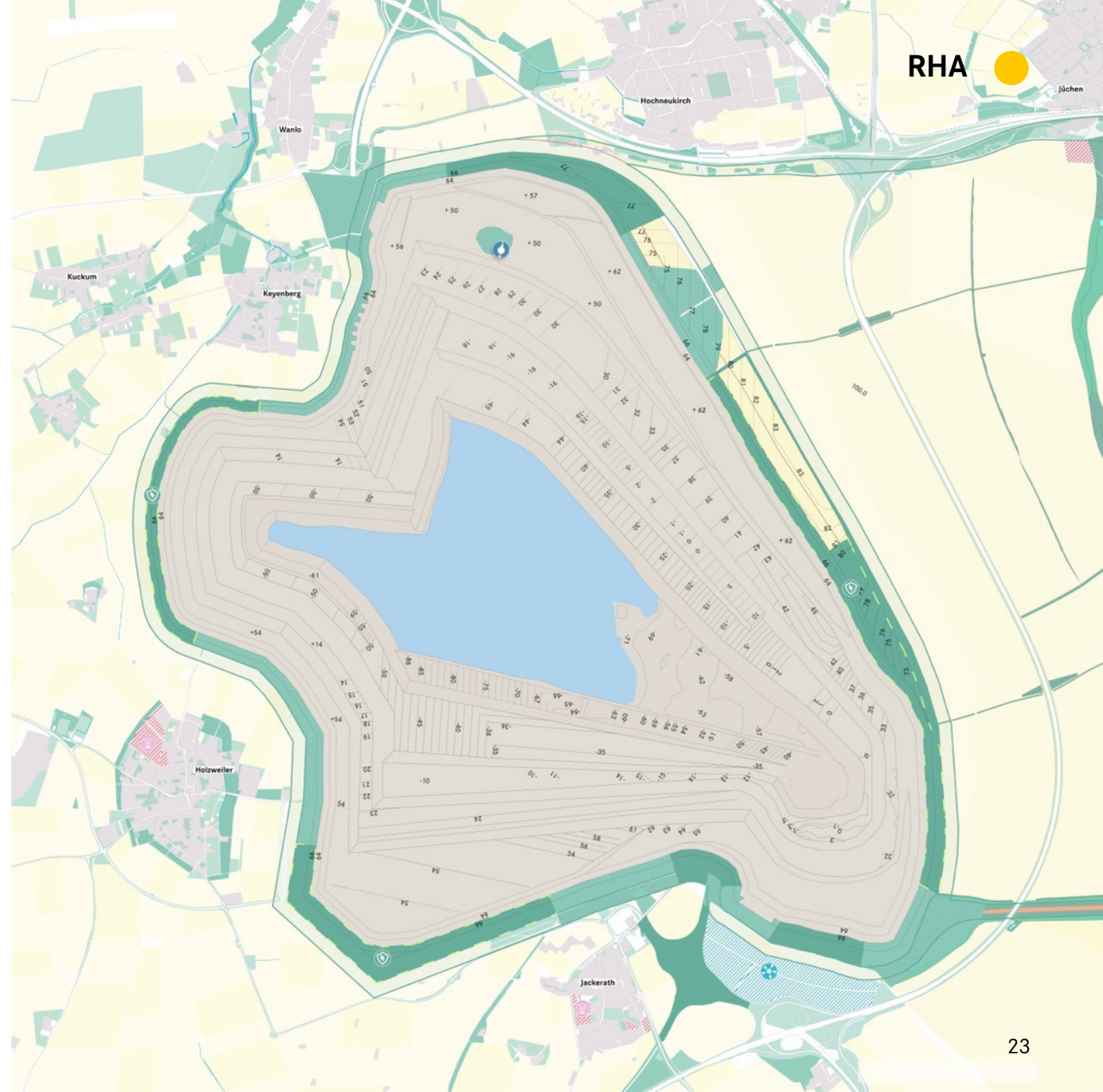


2038

## SIEDLUNGSENTWICKLUNG UND WIRTSCHAFTSFLÄCHEN

- Während in Keyenberg und Kuckum der Bestand weiterentwickelt wird, können in Jackerath und Holzweiler kleinere **Quartiersentwicklungen** vorangetrieben werden
- Der **Gewerbe- und IT-Standort Jackerath** ist ausgewiesen und in Entwicklung

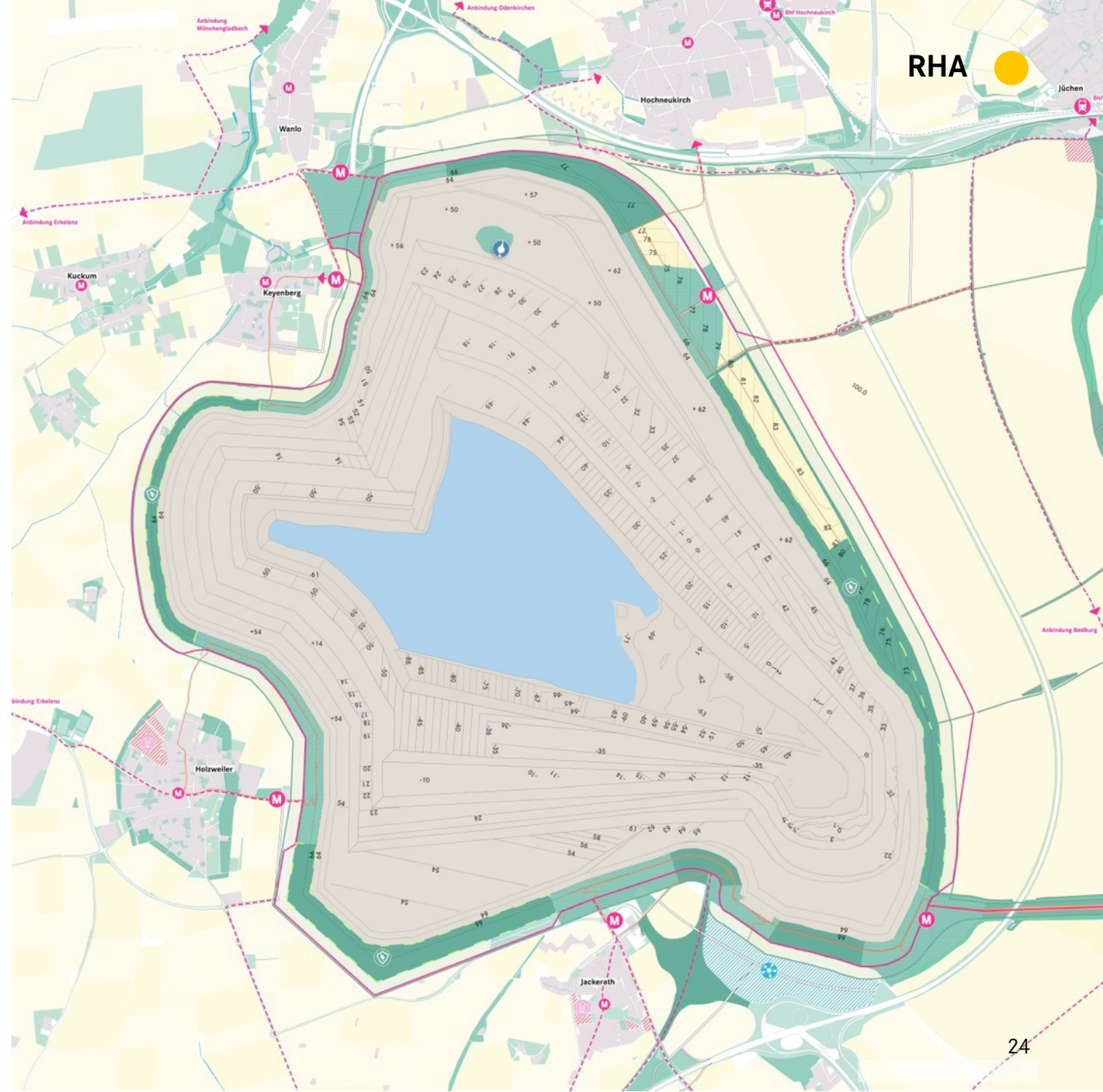
- Planung:**
-  Bauliche Entwicklung ASB Flächen
  -  Potenzialflächen ASB für Gewerbe
  -  Befestigung/Schwimmende Insel, Architektur



## MOBILITÄT UND VERKEHRSINFRASTRUKTUR

- Über die **Bandtrasse** besteht ein hochwertiger Nahmobilitätsanschluss aus Grevenbroich
- Der **Rundweg** ist mit Ausnahme eines Abschnitts entlang des Ostufers fertiggestellt und verbindet alle IGA-Standorte miteinander
- Über **Fußwege** kann die Böschung an ersten Punkten erlebt werden. Idealerweise sind die **Uferschleifen** aus den Ortschaften bereits entwickelt
- **Auf die Freizeitmobilität ausgerichtete Mobilitätsstationen** und **Parkmöglichkeiten** befinden sich an allen Hauptankunftspunkten
- Die **Umgestaltung des Dreieck Jackerath** mit einer neuen Abfahrt an der L277 wird vorangetrieben

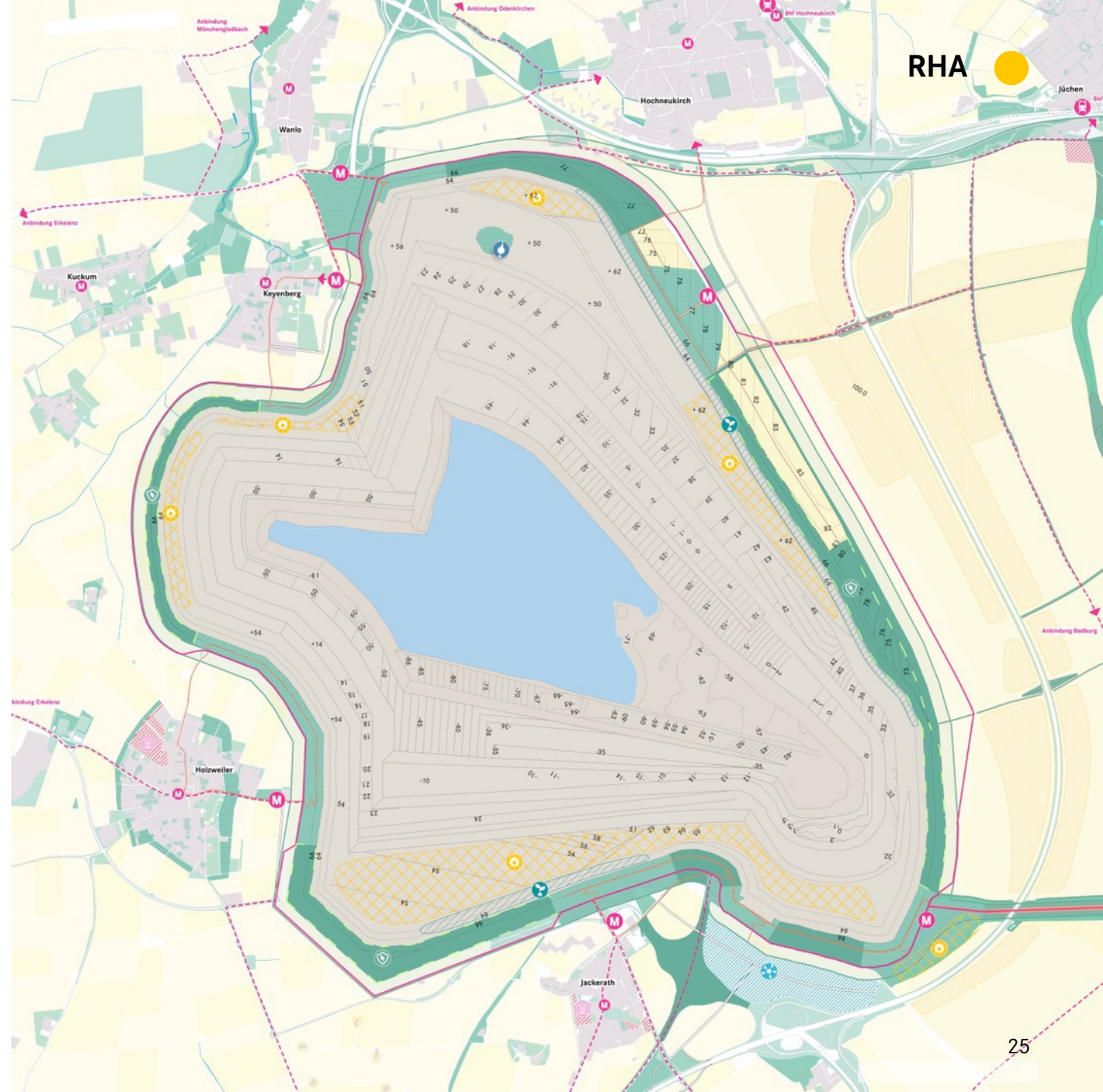
- Tagebau- bzw. Seerundweg
- - - Weitere Radverbindungen
- Fußweg (Seepromenade)
- M M Mobilitätsstation (Fokus Freizeitmobilität/Alltagsmobilität)
- P Parkplatz / Parkhaus



2038

ERNEUERBARE ENERGIEN

- Die erhöht liegenden Tagebaubereiche eignen sich für **Photovoltaikanlagen als Zwischennutzung**
- **Energiepflanzen** auf erhöht liegenden Tagebaubereichen



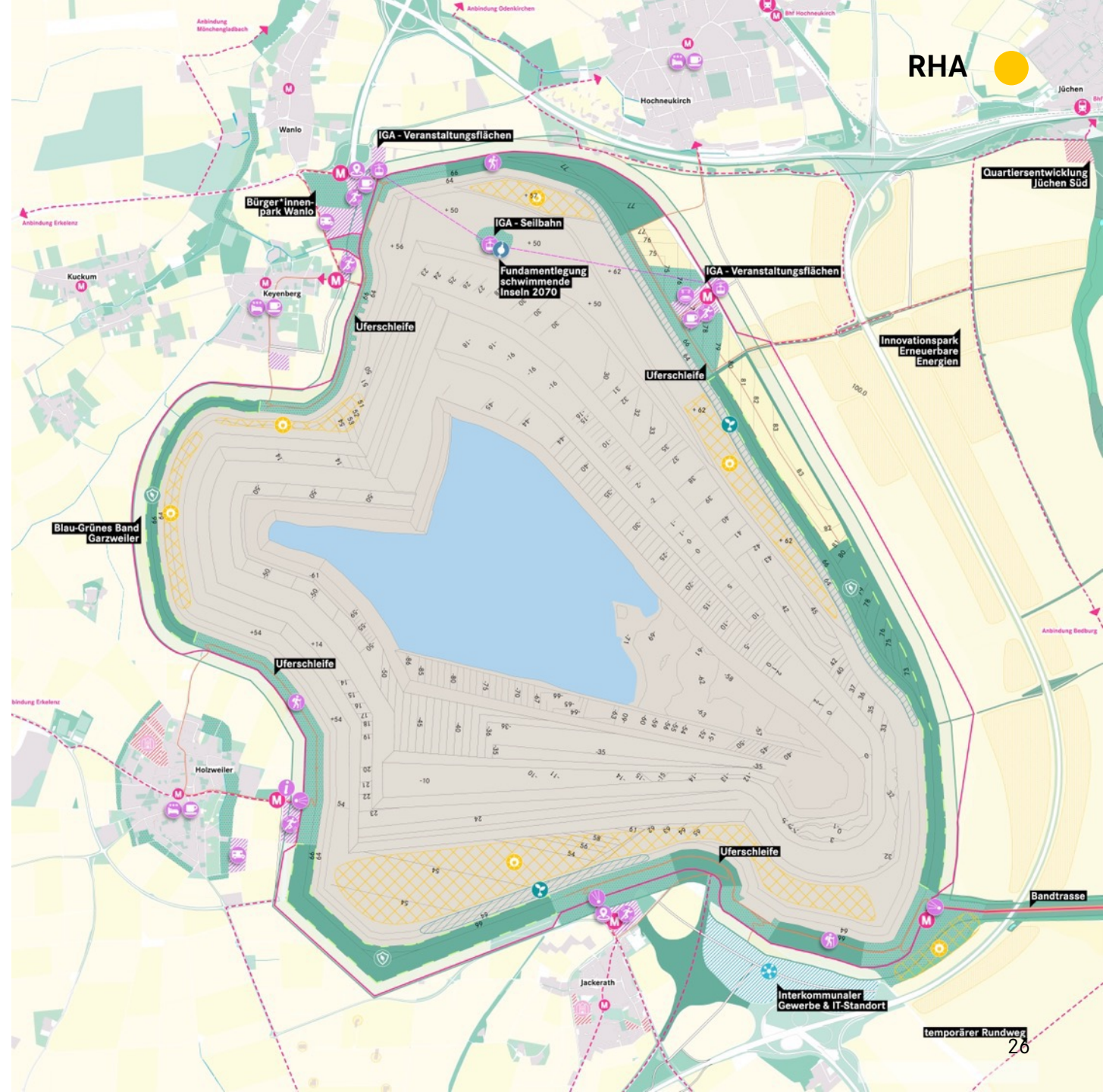
2038

TOURISMUS UND FREIZEIT

- Eine Nachnutzung der **Seilbahn als Publikumsmagnet** nach 2037 ist wünschenswert, um Fahrten in den Tagebau zu ermöglichen
- Gleichzeitig werden die Voraussetzungen für die **Verankerung zukünftiger schwimmender Inselemente** geschaffen (noch in der Trockenphase)
- Als Folgenutzungen der IGA-Standorte sowie um das Dokumentationszentrum und den Impulsbau Jackerath haben sich **Freizeitstandorte** entwickelt. In den Ortschaften sind **Übernachtungs- und Gastronomieangebote** entstanden
- Der lärmunsensible Standort bei Hochneukirch könnte als größere **Veranstaltungsfläche** genutzt werden.
- **Camping (Wohnmobil)** wird in Wanlo/Keyenberg und Holzweiler ermöglicht
- **Wanderwege** ermöglichen ein Erkunden der Böschungsbereiche

	Impulsbauten		Wandern		Gastronomie
	Dokumentationszentrum		Übernachtung		Veranstaltungsfläche
	Aussicht		Wohnmobilstellplatz		Seilbahn
	Sport- und Freizeitanutzung				

Potenzialflächen für Freizeit- und touristische Nutzungen



**2046**

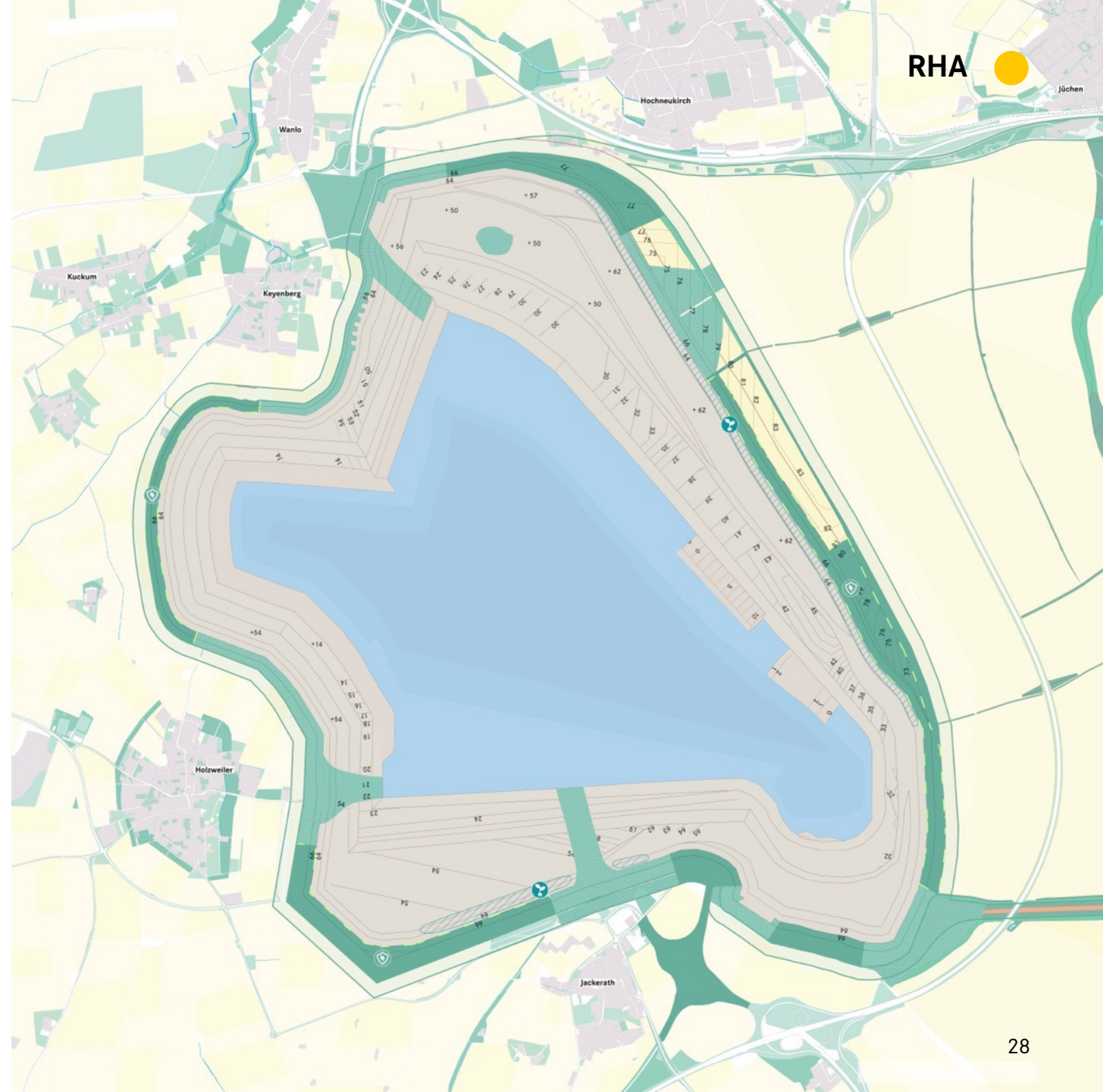
2046

FREIRAUM, LANDSCHAFT UND GEWÄSSER

- **Grünräume** werden im Tagebau entwickelt. Sie eignen sich für die Erkundung der Tagebaulandschaft
- Darüber hinaus ist der Anbau von **Energiepflanzen** denkbar

**Planung:**

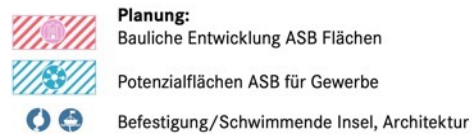
- Blau-Grünes Band Garzweiler
- Extensiv genutzter naturnaher Freiraum / Biotope
- Intensiv genutzter Freiraum
- Schutzgebiet: BSN / Vorranggebiete



# 2046

## SIEDLUNGSENTWICKLUNG UND WIRTSCHAFTSFLÄCHEN

- Die **Ortschaften** entwickeln sich sukzessive in Richtung des entstehenden Sees und ermöglichen neue **Wohnraumangebote** in erhöhten aber verträglichen Dichten



# 2046

## MOBILITÄT UND VERKEHRSINFRASTRUKTUR

- Aus den Ortschaften sind **Zugänge/Stichwege** in den Tagebau angelegt. Als Zielsetzung wird eine Erschließung aus Wanlo/Keyenberg, Holzweiler und Jackerath dargestellt
- Der **Rundweg** ist durchgängig fertiggestellt

— Tagebau- bzw. Seerundweg

- - - Weitere Radverbindungen

— Fußweg (Seepromenade)



M M Mobilitätsstation (Fokus Freizeitmobilität/Alltagsmobilität)



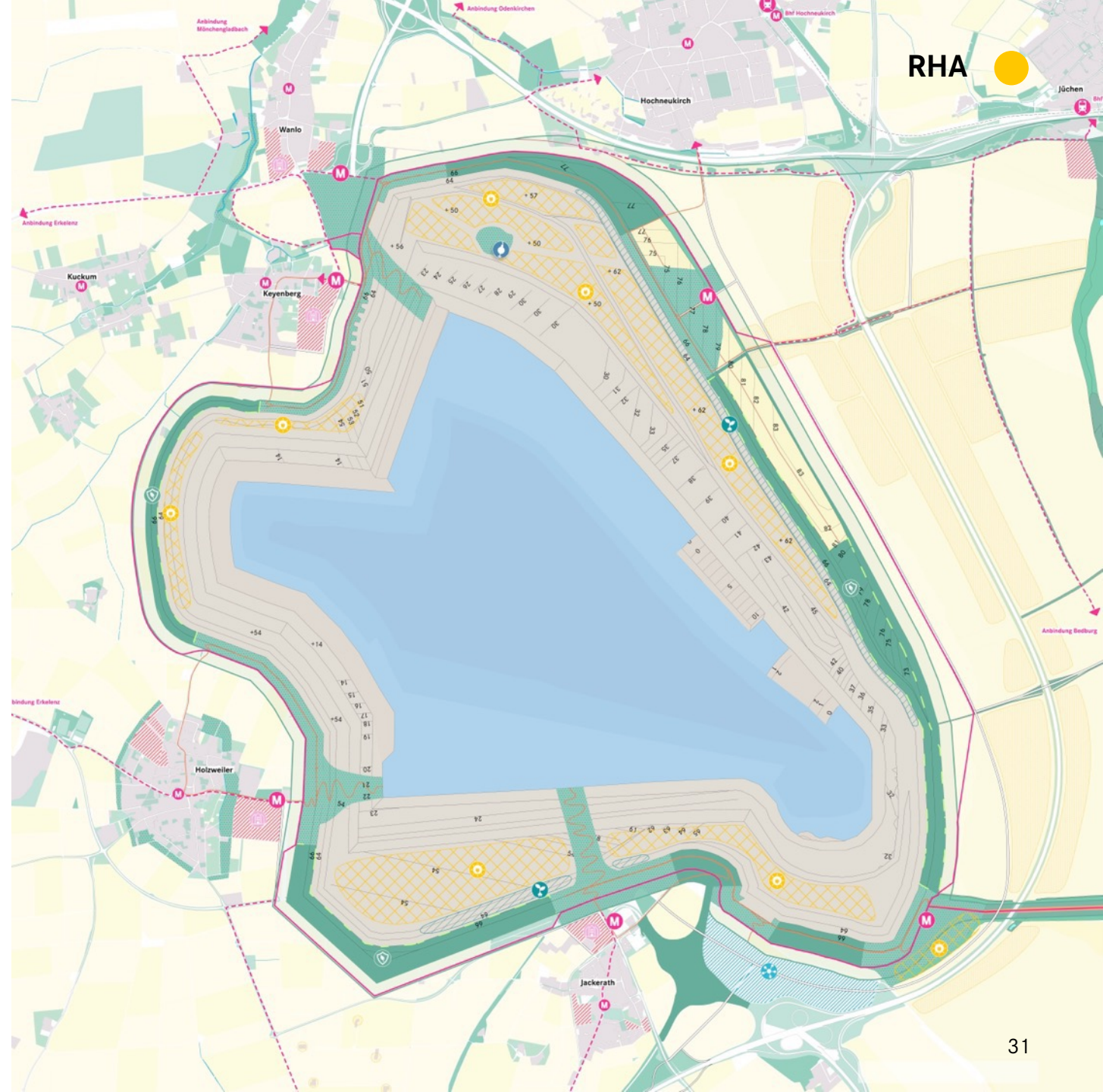
P Parkplatz / Parkhaus



2046

ERNEUERBARE ENERGIEN

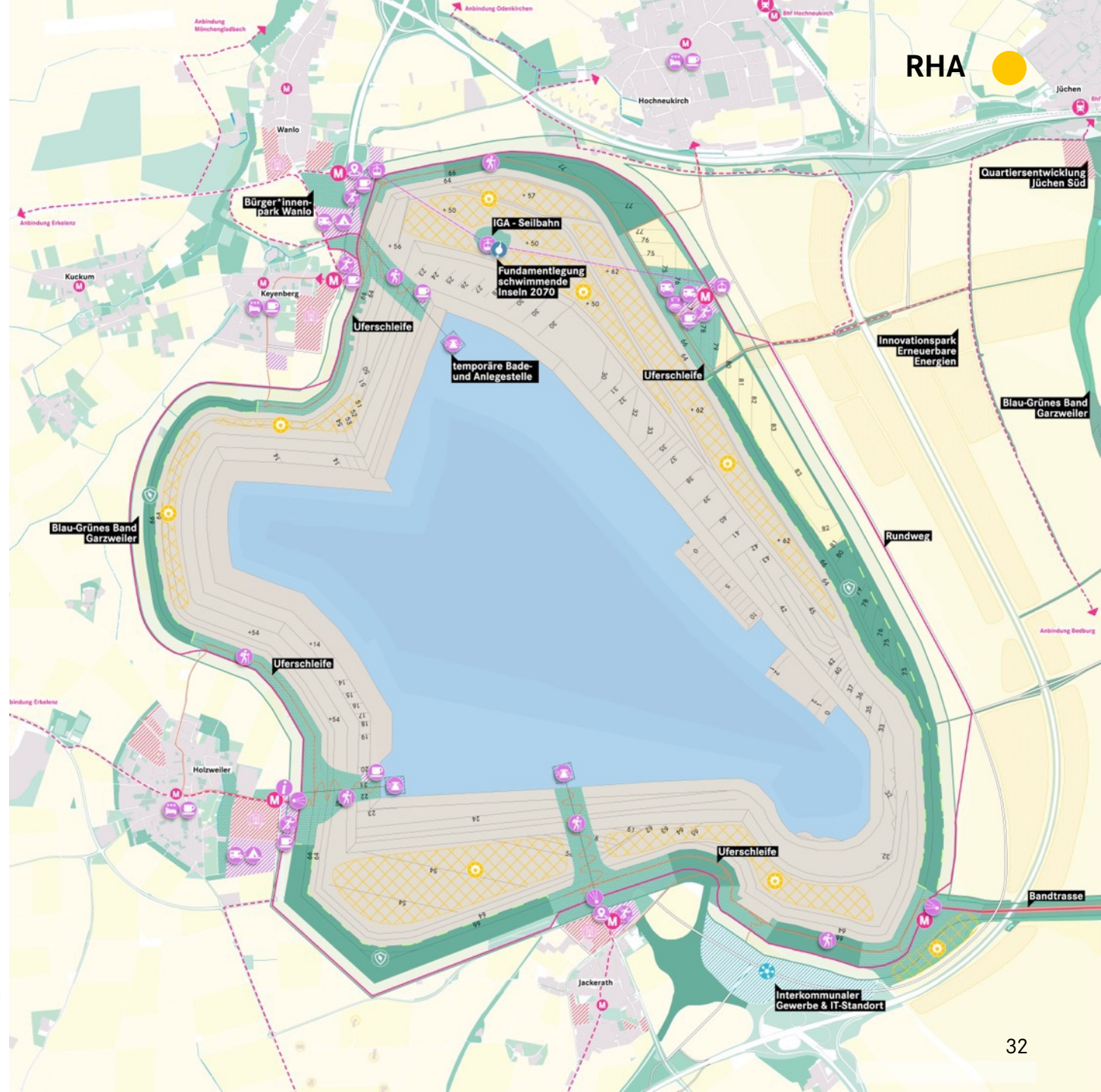
- In den höhergelegenen Böschungsbereiche wird die **Solarenergieproduktion** ausgebaut



## TOURISMUS UND FREIZEIT

- Im Tagebau werden verschiedene **Freizeitnutzungen** ermöglicht
  - **Stichwege zum entstehenden Gewässer** entlang der Schienen, an denen schwimmende Pontons befestigt sind
  - Badenutzungen an ausgewiesenen, schwimmenden **Badestellen**
  - Beispielung durch mobile **gastronomische Angebote**
  - Weitere Zwischennutzungen auf Basis von **Betreiber- und Sicherheitskonzepten** werden ermöglicht

- |  |   |   |                     |   |                           |
|--|---|---|---------------------|---|---------------------------|
|  | Impulsbauten  |  | Wandern             |  | Gastronomie               |
|  | Dokumentationszentrum                                     |  | Übernachtung        |  | Veranstaltungsfläche      |
|  | Aussicht  |  | Wohnmobilstellplatz |  | Seilbahn                  |
|  | Sport- und Freizeitnutzung                                |  | Camping             |  | Baden als Zwischennutzung |
|  | Potenzialflächen für Freizeit- und touristische Nutzungen |   |                     |   |                           |









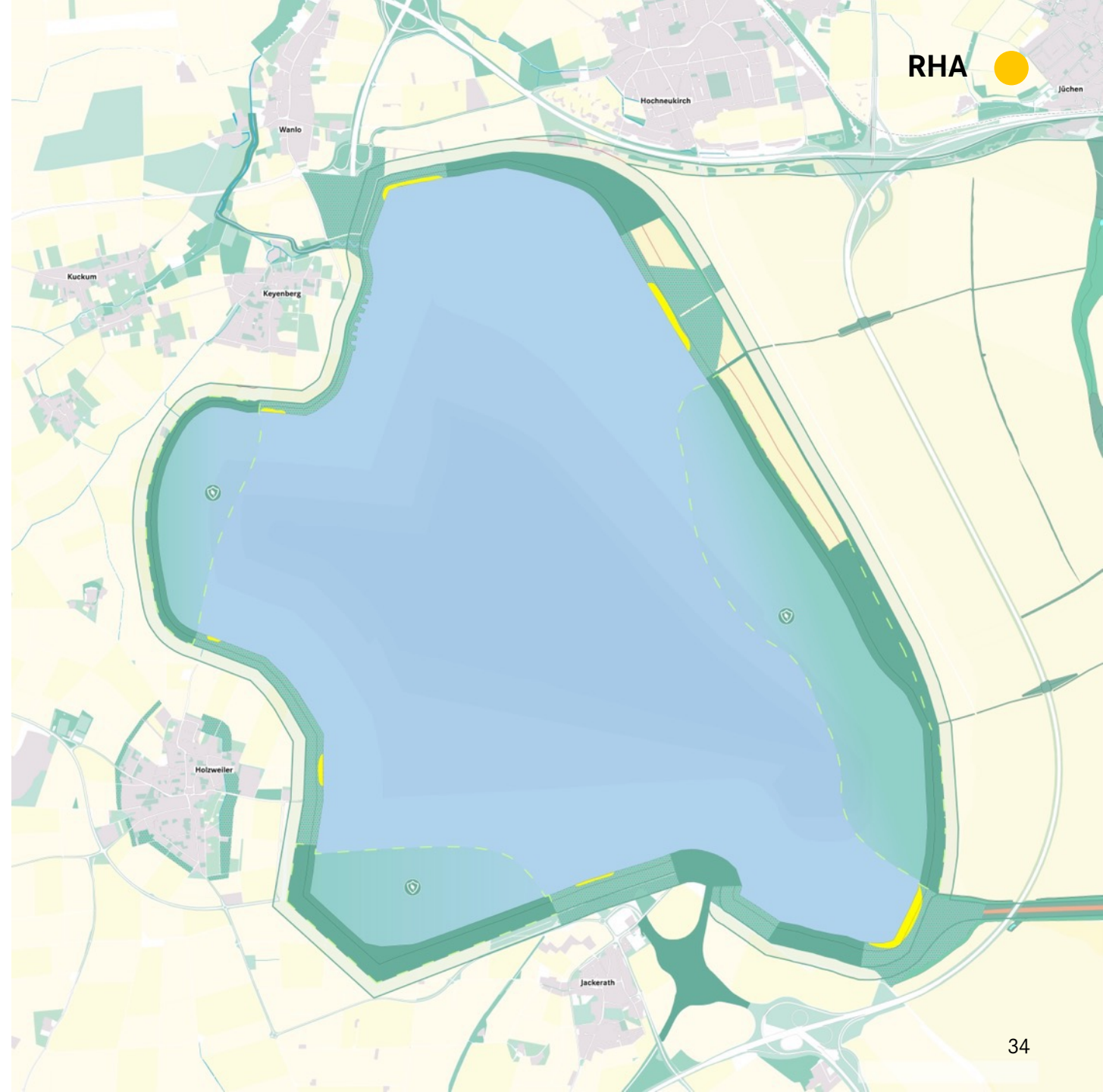
**2070**

2070

## FREIRAUM, LANDSCHAFT UND GEWÄSSER

- Nach Fertigstellung der finalen Seeform werden die Bereiche im Anschluss an die **naturnahen Freiräume** von Nutzung freigehalten und unter **Schutz** gestellt (ca. 18% der Seefläche)
- An verschiedenen Orten werden unterschiedliche **Strände** für die Badenutzung hergestellt
- Der **Ablauf zur Niers** wird als Freiraumachse und Biotopverbund entwickelt







	<b>Planung:</b> Blau-Grünes Band Garzweiler
	Extensiv genutzter naturnaher Freiraum / Biotope
	Intensiv genutzter Freiraum
	Ökologische und geschützte Uferbereiche / Wasserflächen
	Schutzgebiet: BSN / Vorranggebiete
	Strand

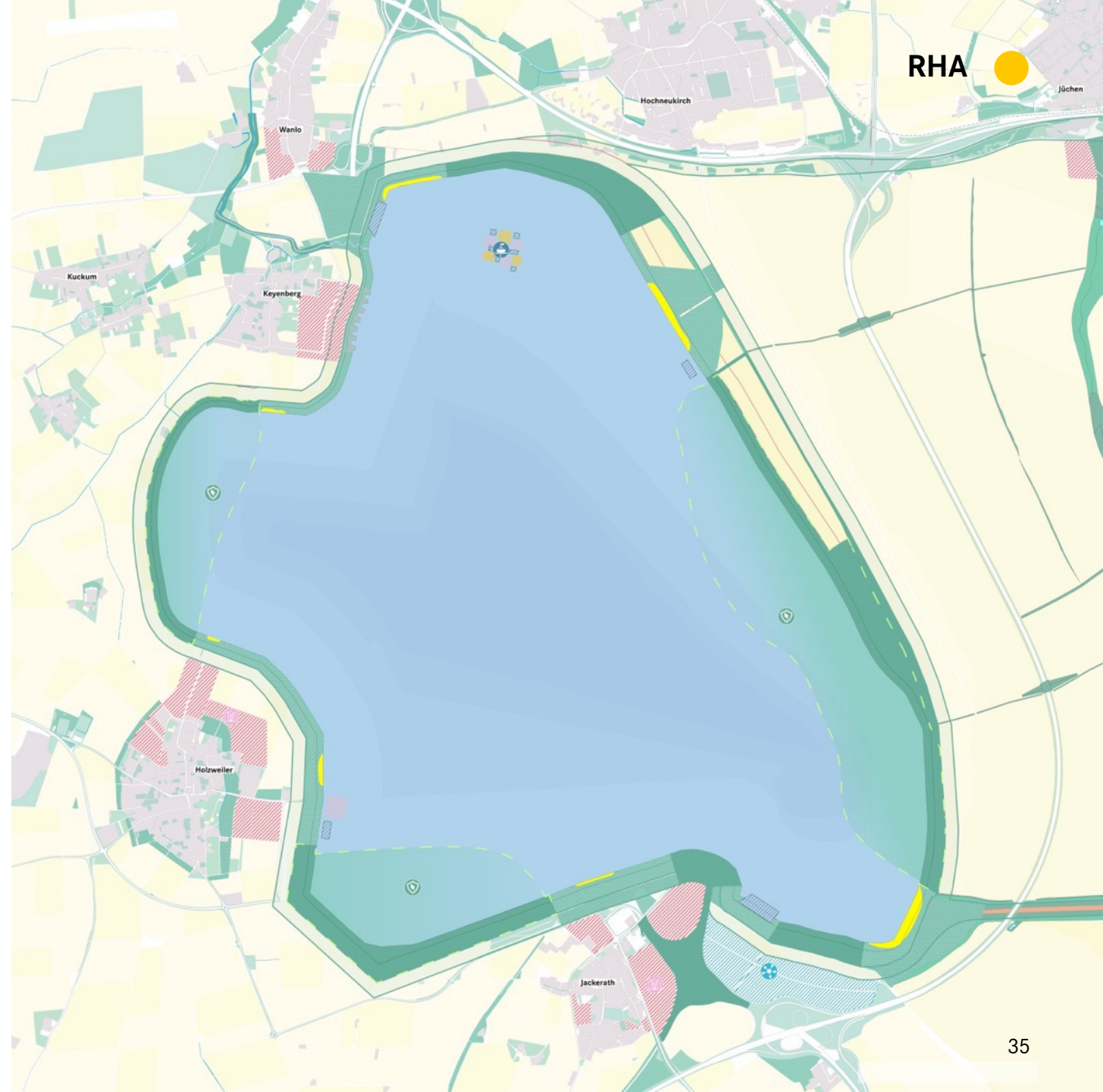


2070

SIEDLUNGSENTWICKLUNG UND WIRTSCHAFTSFLÄCHEN

- Die **Ortschaften** entwickeln sich weiter in Richtung See. Hier entstehen neben **Wohnraum** auch neue **Übernachtungsangebote**

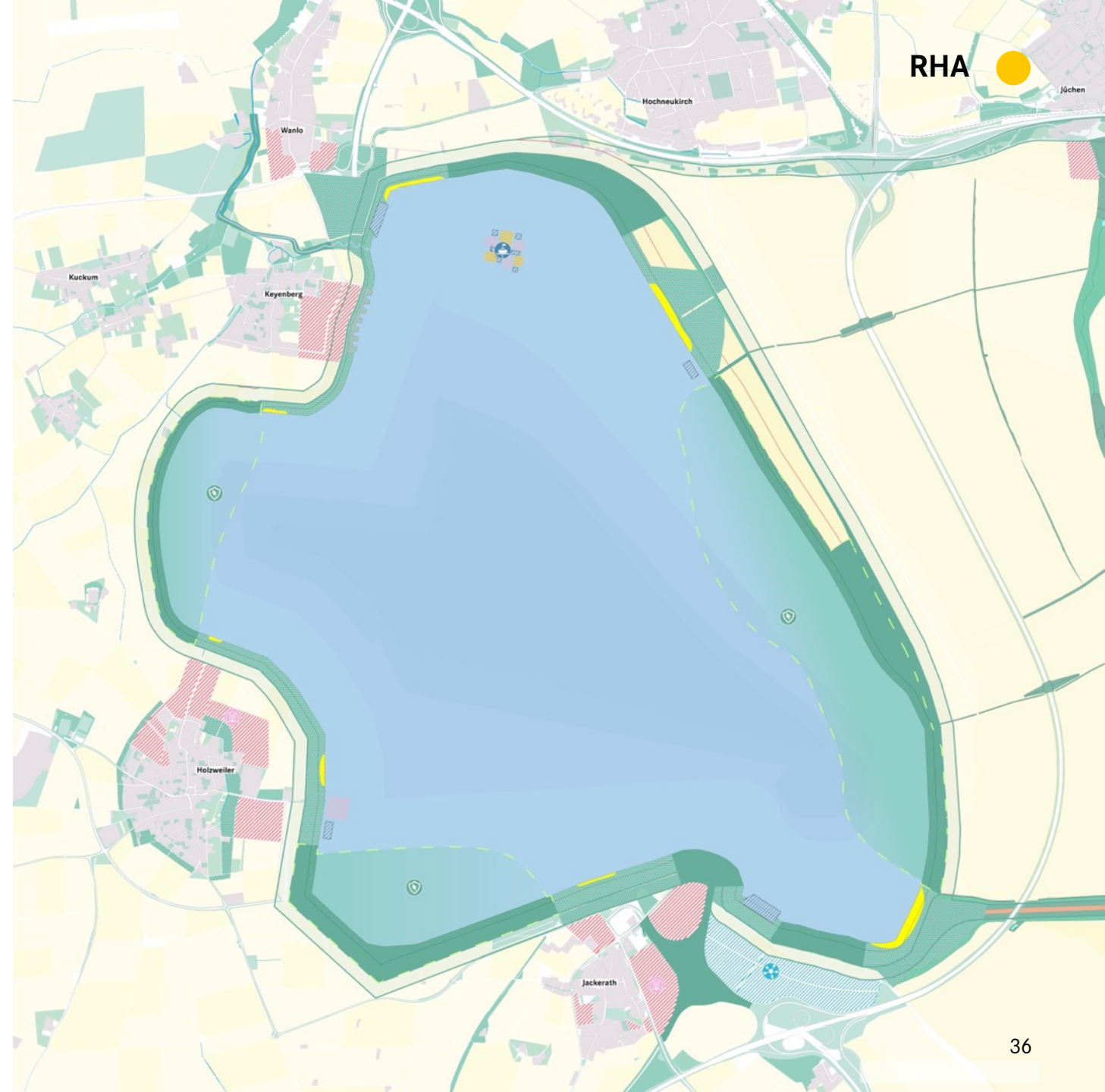
	<b>Planung:</b> Bauliche Entwicklung ASB Flächen
	Potenzialflächen ASB für Gewerbe
	Potenzialflächen für Freizeit- und touristische Nutzungen
	Potenzialflächen Schwimmender Architektur
	Hafen / Sportboothafen/ Marina
	Befestigung/Schwimmende Insel, Architektur



2070

## SCHWIMMENDE INSEL(N)

- Inseln sollen als **Identitätsmerkmale** die Seentwicklung ergänzen
  - Aufwertung der See-Struktur bzw. Gewässerlandschaft
  - Identitätsmerkmal nach Innen und Alleinstellungsmerkmal in der Außendarstellung
  - Attraktives Nutzungskonzept für ein nachfragegenerierendes Ausflugsziel
- Eine Schwimmende Hauptinsel könnte als (modular erweiterbarer) Standort für schwimmende Architektur und Freizeitnutzungen das **Alleinstellungsmerkmal** für den Garzweiler See sein
- Über innovative nutzungs- und Architekturkonzepte kann dem **Innovationsgedanken** im Strukturwandel Rechnung getragen werden
- Wir sehen hier **Synergiepotenziale** mit der geplanten Seilbahnstation, um frühzeitig die notwendigen **Befestigungsvoraussetzungen** zu treffen



## EIN LEBENDIGES ARCHIPEL

- Ergänzend schlagen wir als Zielsetzung die Entwicklung einer „**Insellandschaft**“ aus unterschiedlichen schwimmenden (modularen) Elementen vor:
  - Kleine **Aufenthaltsorte** zum Entdecken
  - Möglichkeiten für kulturelle **Veranstaltung**
  - **Grüninseln** als kleine Biotope
  - Schwimmende **PV-Anlagen**
- Das Archipel kann sich im Laufe der Zeit verwandeln, vergrößern, schrumpfen und Funktionen beherbergen, die sich an die Bedürfnisse der zukünftigen Generationen anpassen.



EIN LEBENDIGES ARCHIPEL

- Ergänzend schlagen wir als Zielsetzung die Entwicklung einer „**Insellandschaft**“ aus unterschiedlichen schwimmenden (modularen) Elementen vor:
  - Kleine **Aufenthaltsorte** zum Entdecken
  - Möglichkeiten für kulturelle **Veranstaltung**
  - **Grüninseln** als kleine Biotope
  - Schwimmende **PV-Anlagen**
- Das Archipel kann sich im Laufe der Zeit verwandeln, vergrößern, schrumpfen und Funktionen beherbergen, die sich an die Bedürfnisse der zukünftigen Generationen anpassen.



**BIOHAVEN FLOATING WETLAND**



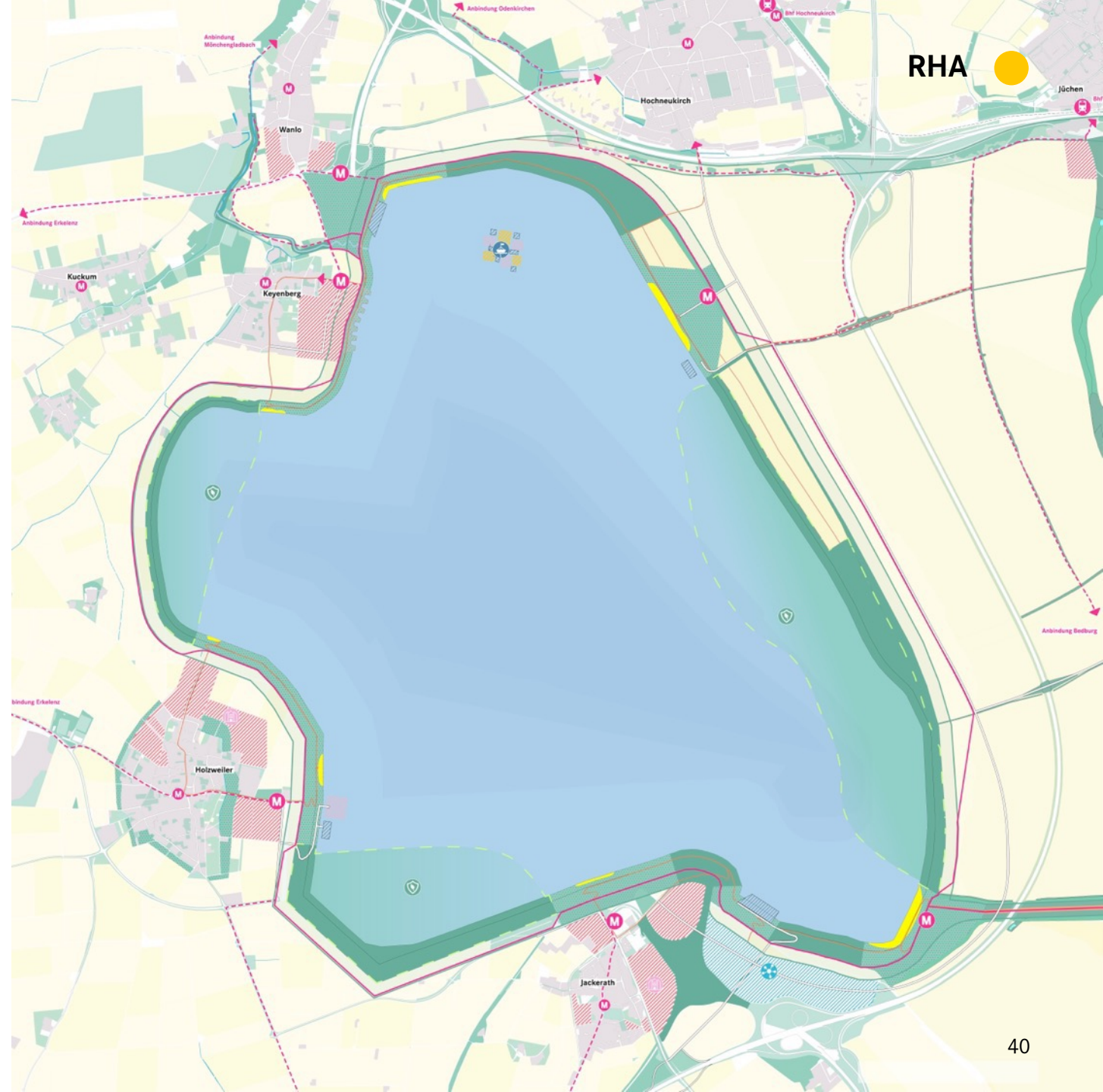


# 2070

## MOBILITÄT UND VERKEHRSINFRASTRUKTUR

- Die **Böschungswegen** fungieren als Uferschleifen und Ergänzung zum Rundweg

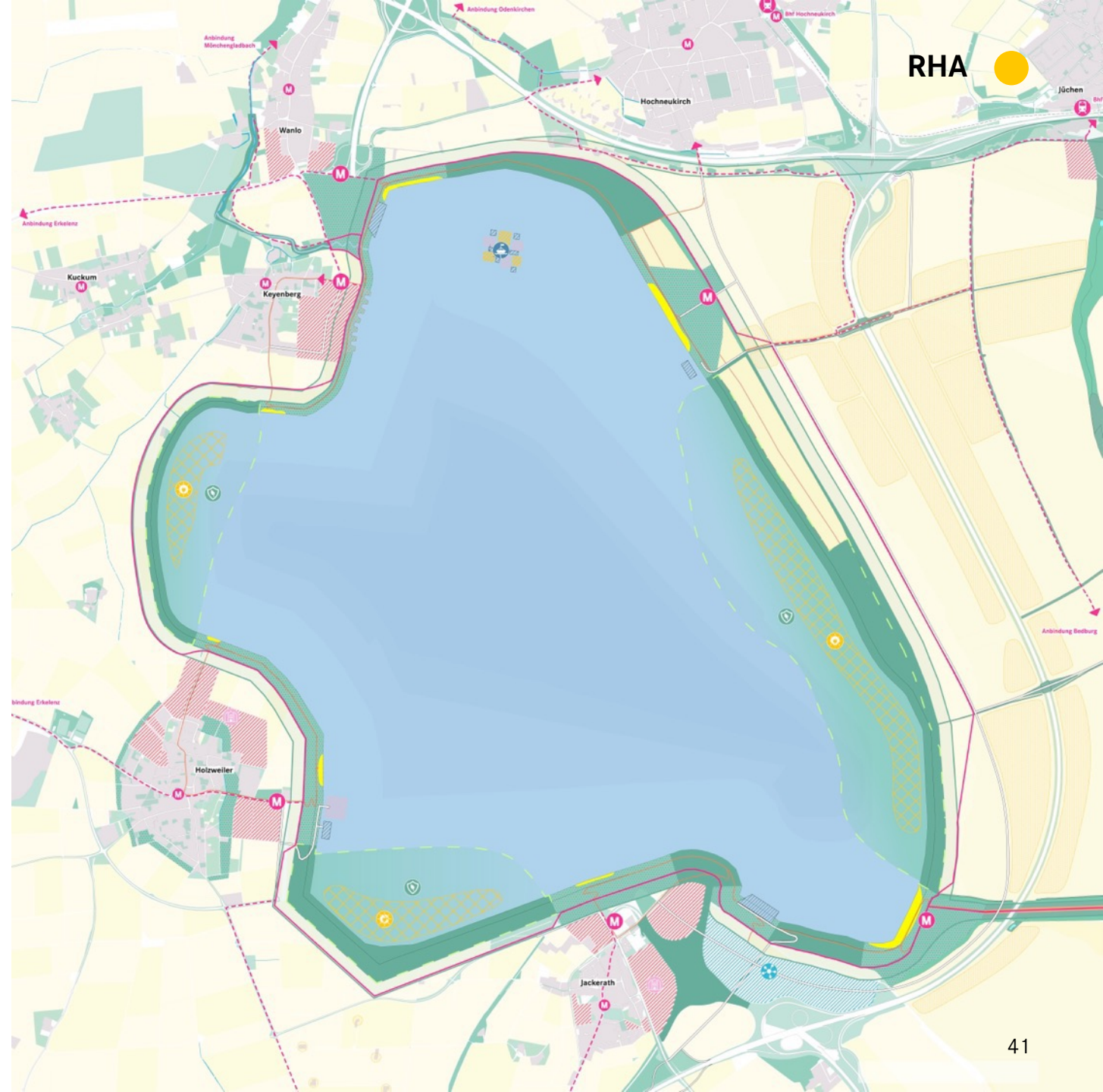
-  Tagebau- bzw. Seerundweg
-  Weitere Radverbindungen
-  Fußweg (Seepromenade)
-   Mobilitätsstation (Fokus Freizeitmobilität/Alltagsmobilität)
-  Parkplatz / Parkhaus



# 2070

## ERNEUERBARE ENERGIEN

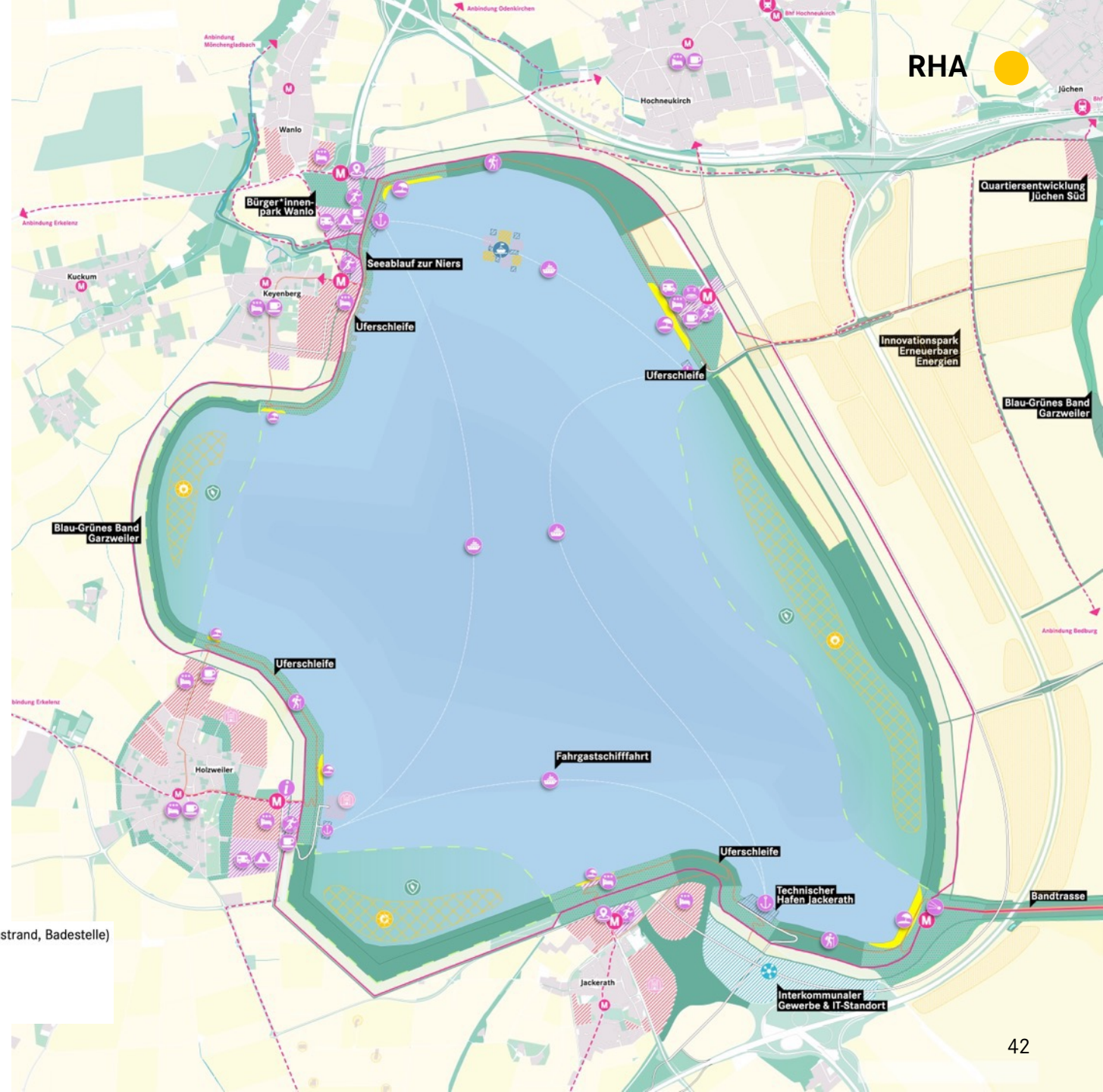
- Die Seeoberfläche ermöglicht **Floating-PV**. Dies kann auch als Barriere für geschützte Gewässerbereiche genutzt werden



2070

TOURISMUS UND FREIZEIT

- Ein vielfältiges **Freizeitangebot** auf und um den See richtet sich an Naherholungssuchende und (Tages-) Touristen
  - **Hauptstrände** in Wanlo, Hochneukirch und an der Bandtrasse sind verkehrlich gut erreichbar und infrastrukturell auf eine große tagestouristische Nachfrage ausgerichtet
  - **Nebenstrände und Badestellen** in Keyenberg, Holzweiler und Jackerath richten sich an die lokale Bevölkerung und Übernachtungsgäste und bieten ein ruhigeres Badeangebot
  - Weitere Aktivitäten werden ermöglicht
    - Tauchen, Wasserski, Weiteres



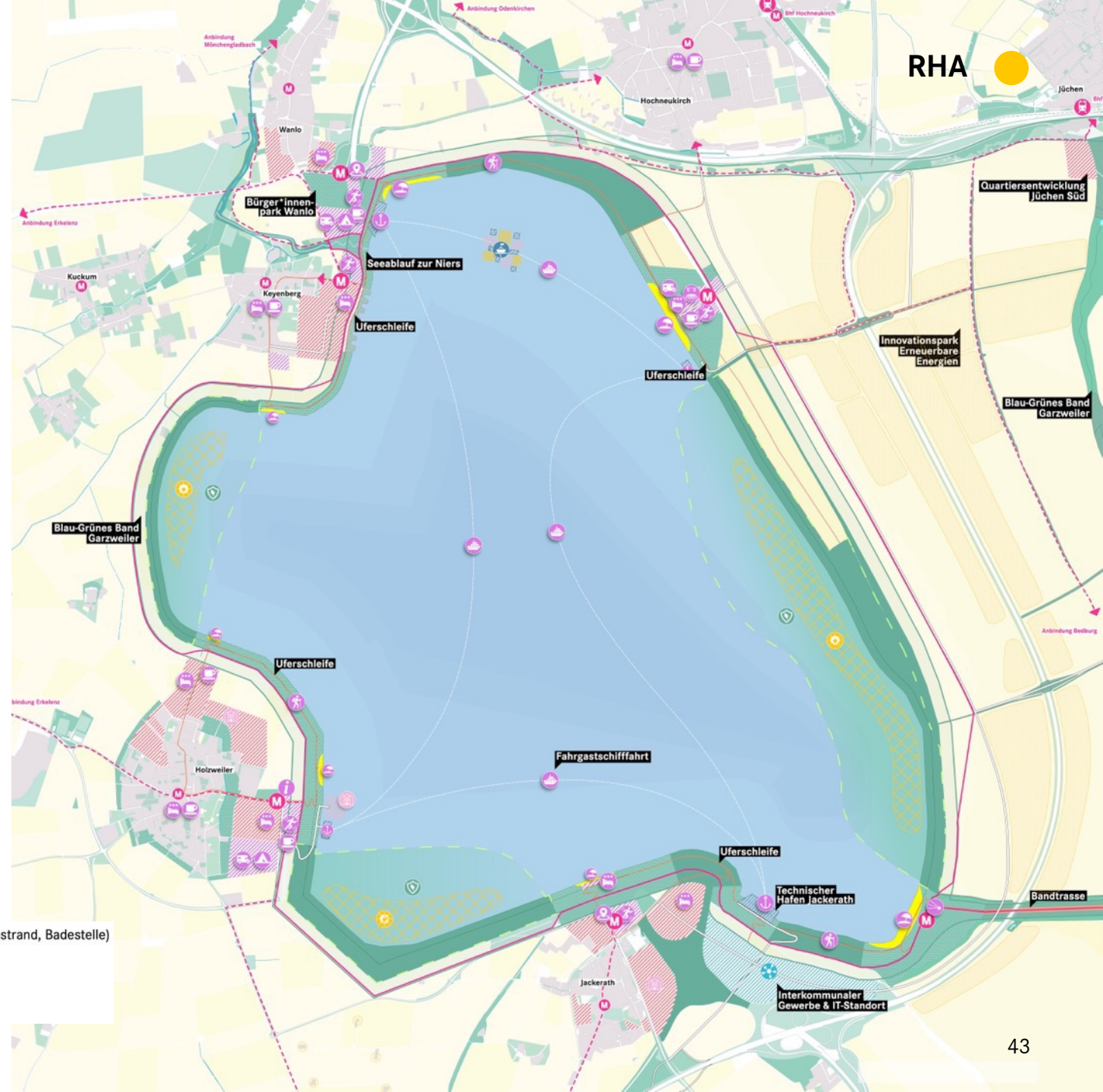
	Impulsbauten		Wandern		Gastronomie
	Dokumentationszentrum		Übernachtung		Veranstaltungsfläche
	Aussicht		Wohnmobilstellplatz		Baden (Hauptstrand/Nebenstrand, Badestelle)
	Sport- und Freizeitnutzung		Camping		Hafen/Anleger
	Potenzialflächen für Freizeit- und touristische Nutzungen		Fahrgastschiffahrt		

2070

TOURISMUS UND FREIZEIT

- Vier Orte bieten Anlegestellen für die individuelle **Bootsnutzung** und **Fahrgastschiffahrt**
  - Haupt- und Technischer Hafen Jackerath
  - Hafen Wanlo / Keyenberg
  - Marina Holzweiler
  - Anleger Hochneukirch (ohne Dauerliegeplätze)

	Impulsbauten		Wandern		Gastronomie
	Dokumentationszentrum		Übernachtung		Veranstaltungsfläche
	Aussicht		Wohnmobilstellplatz		Baden (Hauptstrand/Nebenstrand, Badestelle)
	Sport- und Freizeitnutzung		Camping		Hafen/Anleger
	Potenzialflächen für Freizeit- und touristische Nutzungen		Fahrgastschiffahrt		



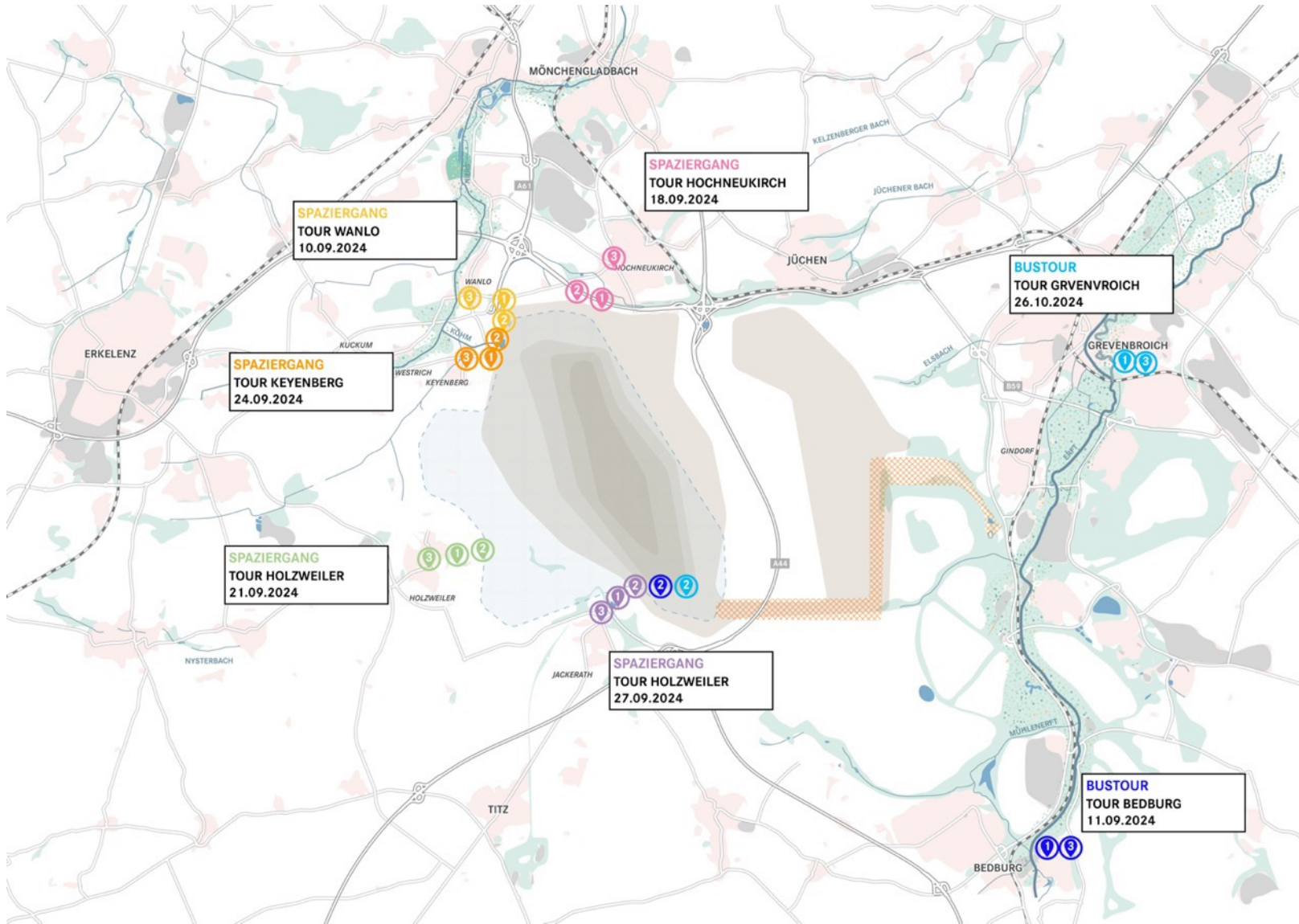
# WEITERES VORGEHEN

# VORSCHLAG ZUKÜNFTIGE LUPENRÄUME

- Vertiefung des Masterplans im Maßstab 1:2.000 auf A3 in **sieben Lupenräumen (insgesamt ca. 50 ha)**
- Beispielhafte **Ausgestaltung der Aussagen der Masterplanung**

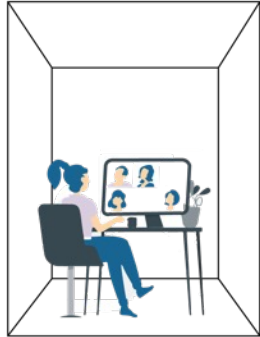


# KONZEPT WALKING TOURS



- |  |  |
|--|--|
| <p><b>TOUR KEYENBERG</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 <b>START L277/L354</b><br/>Erläuterung Ideen für Keyenberg</li> <li>2 <b>Verwallung Tagebau</b><br/>IGA-Standort, Bürgerpark, Seeablauf zur Niers</li> <li>3 <b>ENDE Keyenberg Ortskern</b><br/>Diskussion und Reflexion</li> </ul>  | <p><b>TOUR WANLO</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 <b>START Kreisverkehr Hochstraße</b><br/>Erläuterung Ideen für Wanlo</li> <li>2 <b>Verwallung Tagebau</b><br/>IGA-Standort, Bürgerpark, Freizeitschwerpunkt</li> <li>3 <b>ENDE Wanlo Ortskern</b><br/>Diskussion und Reflexion</li> </ul>  |
| <p><b>TOUR HOCHNEUKIRCH</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 <b>START Unterführung "Am Wasserturm"</b><br/>Erläuterung Ideen für Hochneukirch</li> <li>2 <b>Tagebau Aussichtspunkt</b><br/>IGA-Standort, Freizeitschwerpunkt, Nord- und Ostufer</li> <li>3 <b>ENDE Hochneukirch Ortskern</b><br/>Diskussion und Reflexion</li> </ul> | <p><b>TOUR JACKERATH</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 <b>START Ehemalige Abfahrt A61</b><br/>Erläuterung Ideen für Jackerath</li> <li>2 <b>Tagebau Skywalk</b><br/>Hafenstandort, Freizeitschwerpunkt, IT-Standort</li> <li>3 <b>ENDE Jackerath Ortskern</b><br/>Diskussion und Reflexion</li> </ul>   |
| <p><b>TOUR HOLZWEILER</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 <b>START Alte Gärtnerei</b><br/>Erläuterung Ideen für Holzweiler</li> <li>2 <b>Zukünftige Böschungskante</b><br/>Dokumentationszentrum, Freizeitschwerpunkt, Schwimmende Architektur</li> <li>3 <b>ENDE Holzweiler Ortskern</b><br/>Diskussion und Reflexion</li> </ul>   | <p><b>TOUR GREVENBROICH</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 <b>START Grevenbroich Rathaus</b><br/>Erläuterung Ideen für Grevenbroich</li> <li>2 <b>Skywalk/Aussichtspunkt Jackerath</b><br/>Freizeitschwerpunkt, Bandtrasse, Verbindung Frimmersdorf, Ostufer</li> <li>3 <b>ENDE Grevenbroich Rathaus</b><br/>Diskussion und Reflexion</li> </ul> |
| <p><b>TOUR BEDBURG</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 <b>START Bedburg Rathaus</b><br/>Erläuterung Ideen für Bedburg</li> <li>2 <b>Skywalk/Aussichtspunkt Jackerath</b><br/>Freizeitschwerpunkt, Bandtrasse, Ostufer</li> <li>3 <b>ENDE Bedburg Rathaus</b><br/>Diskussion und Reflexion</li> </ul>                                |  |

## Online Einführung



## See Touren

Tour Keyenberg

Tour Wanlo

Tour Holzweiler

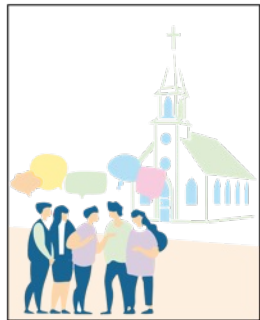
Tour Jackerath

Tour Hochneukirch

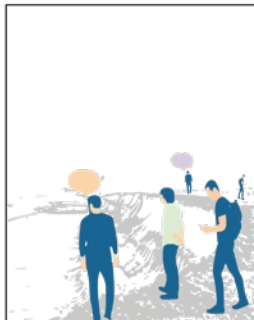
Tour Grevenbroich

Tour Bedburg

## Gemeinsamer Einstieg



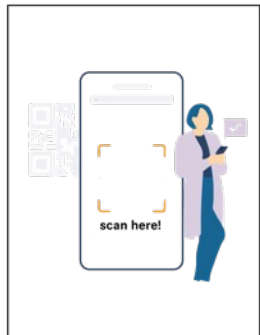
## Tour Stops



## Reflexion




## Touren digital vergügbar



## Ablauf:

- Online-Info als Angebot vorab
- Treffpunkt am Rand der Sicherheitszone – Kurzer Input durch die Büros
- Kurze, überschaubarer Spaziergang mit 1-2 Stationen, der die zukünftigen Uferbereiche, Dimensionen und Nutzungen zeigt
- Diskussion anhand von Planausschnitten; Kommentierungsmöglichkeit über Postkarten
- Gemeinsame Reflexion und Diskussion zum Ende (Räumlichkeiten/ Überdachung benötigt)
- Zusammenfassung der Touren im Nachgang online verfügbar machen



**Zukunftspunkt Wanlo**  
Neue Anziehungspunkte schaffen

Welche Nutzungen würden Sie sich im direkten Umfeld der Tagebaukante wünschen?

.....

.....

.....

Worauf freuen Sie sich besonders?

.....

.....

Welche langfristigen Nutzungen wünschen Sie sich bis 2070?

.....

.....

.....

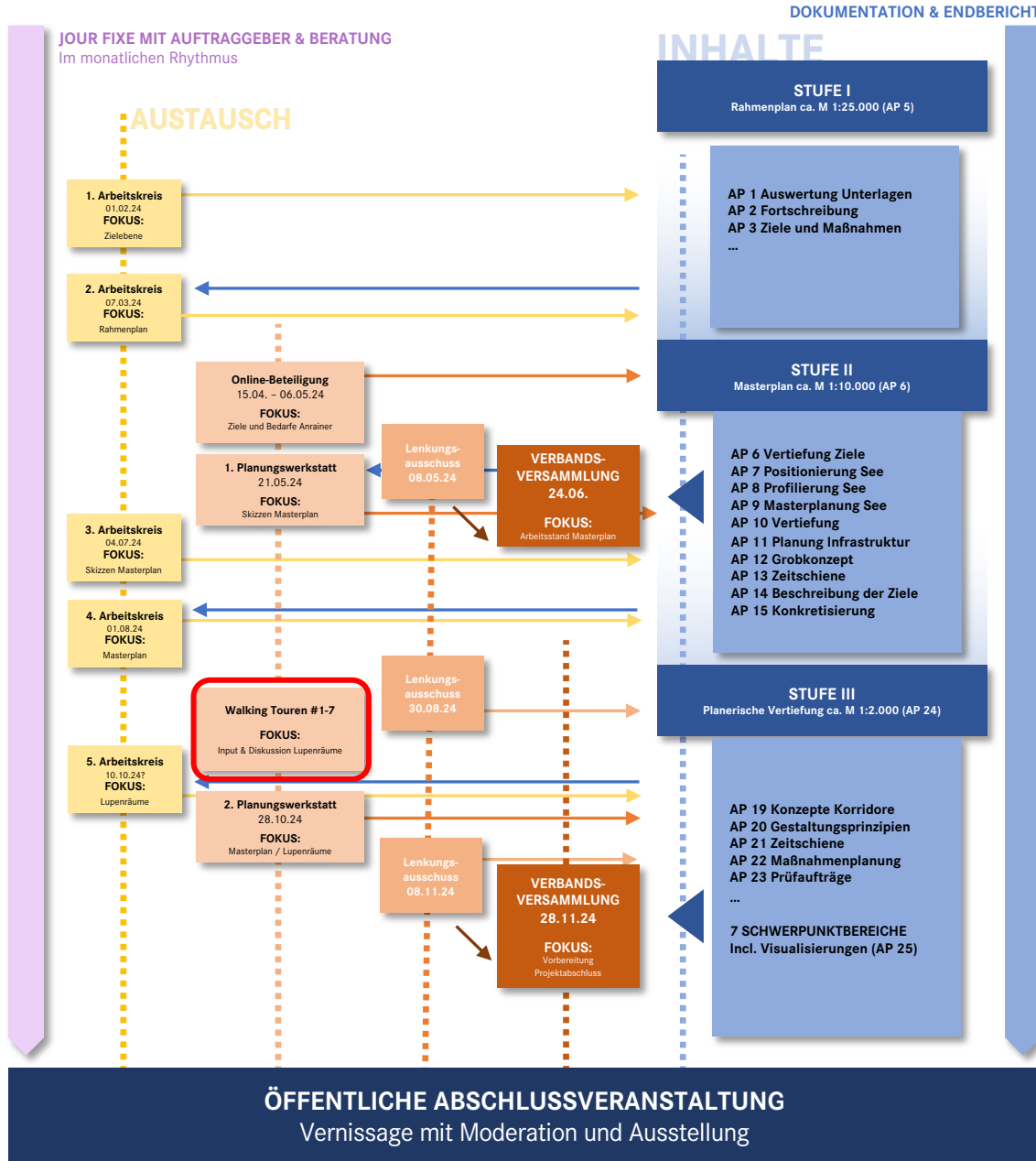
Was möchten Sie uns noch mitgeben?

.....

.....

Q1 '24  
Q2 '24  
Q3 '24  
Q4 '24  
Q1 '25

JAN '24  
FEB '24  
MÄR '24  
APR '24  
MAI '24  
JUN '24  
JUL '24  
AUG '24  
SEP '24  
OKT '24  
NOV '24  
DEZ '24  
JAN '25  
FEB '25  
MÄR '25



## WIE GEHT ES JETZT WEITER?

Walking Tours im September und Oktober

Nächster Workshop im Arbeitskreis:

10.10.2024 (noch nicht final abgestimmt)

Zweite öffentliche Planungswerkstatt am  
28.10.2024

# IMPRESSUM

## **RHA** REICHER HAASE ASSOZIIERTE GmbH

Prof. Christa Reicher, Holger Hoffschroer, Matthias Happel,  
Marcus Hoffmann, Yuan Jung Wang, Raphaela Bartusch

Büro Aachen  
Oppenhoffallee 74  
52066 Aachen

Büro Dortmund  
Schäferstraße 33  
44147 Dortmund

0241.463 767 40  
ac@rha-planer.eu

0231.862 104 73  
do@rha-planer.eu

www.rha-planer.eu  
www.rha-lab.eu

## **club L94** Landschaftsarchitekt\*innen

Frank Flor, Prof. Burkhard Wegener, Franziska  
Lesser, Maxime Scagnetti

Büro Köln  
Venloer Str. 301-303  
50823 Köln

0221.7899502-0  
info@clubl94.de  
www.clubl94.de

## **Project M** GmbH

Matthias Wedepohl

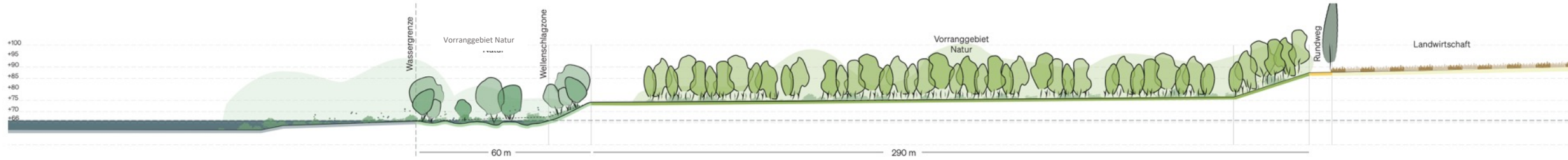
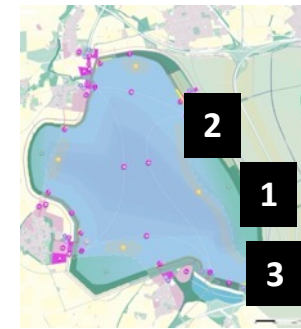
Büro Hamburg  
Steinhöft 9  
20459 Hamburg

Büro München  
August-Everding-Str. 25  
81671 München

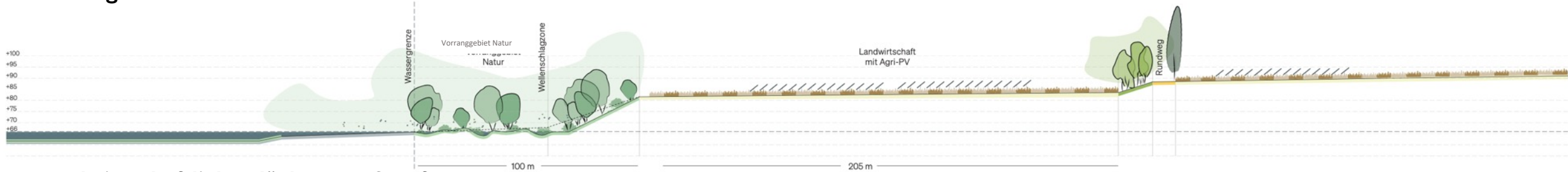
040.192396.0  
hamburg@projectm.de  
www.projectm.de

# BACK-UP (BEI BEDARF)

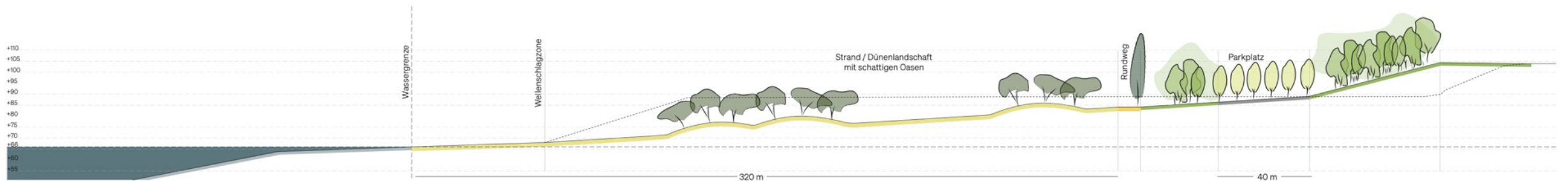
# UFERCHARAKTERISTIKA - PRINZIPSCHNITTE



**1: Schutzgebiet am Ostufer**

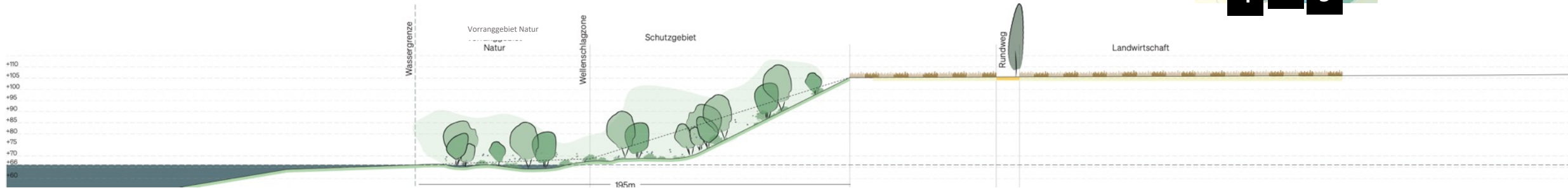
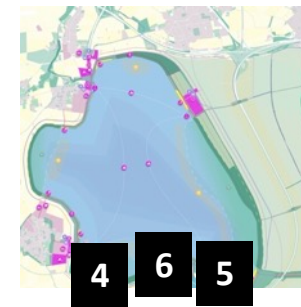


**2: Landwirtschaftliche Flächen am Ostufer**

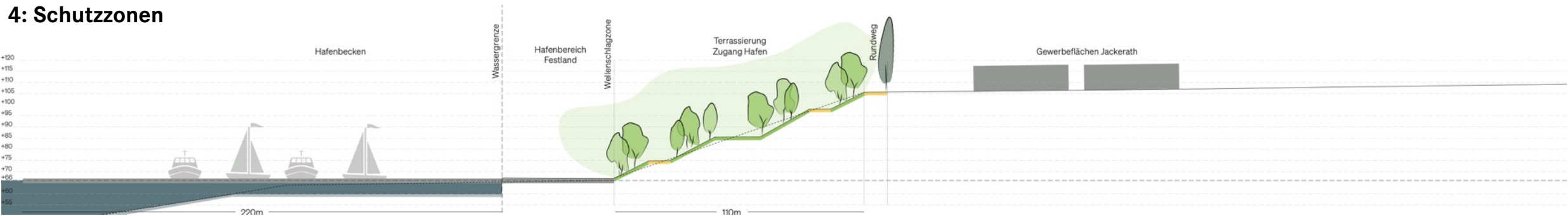


**3: Strand mit Dünenlandschaft im Bereich der Bandtrasse**

# UFERCHARAKTERISTIKA - PRINZIPSCHNITTE



## 4: Schutzzone

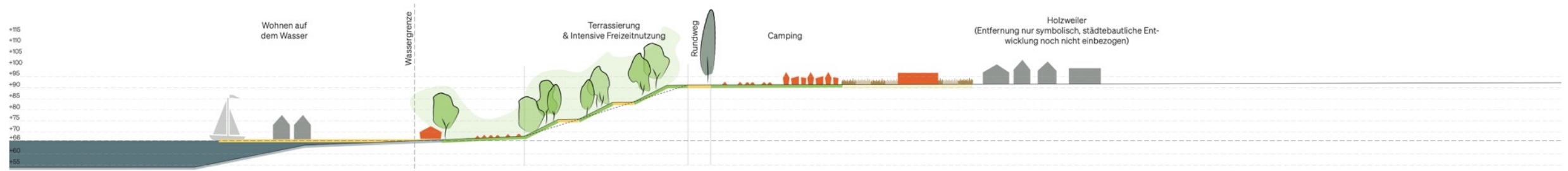
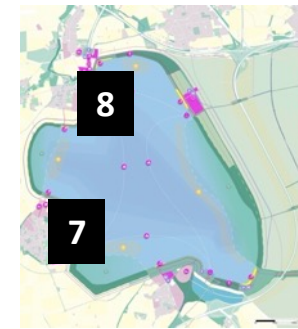


## 5: Hafen Jackerath

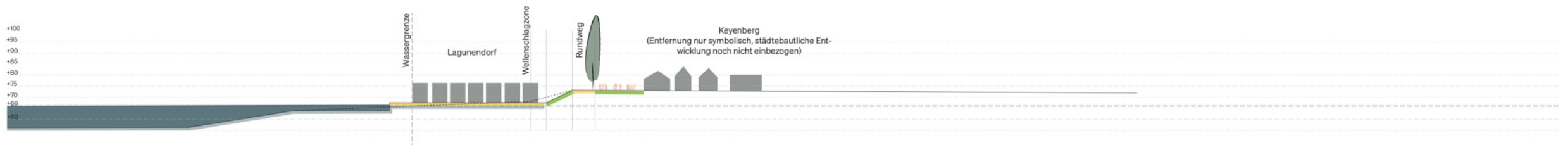


## 6: Ortsanbindung Jackerath

# UFERCHARAKTERISTIKA - PRINZIPSCHNITTE

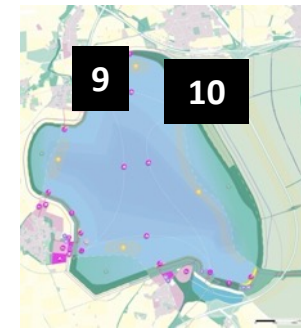


## 7: Ortsanbindung Holzweiler

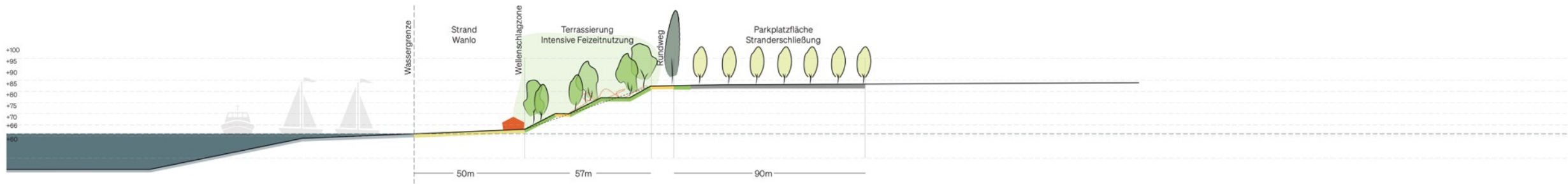


## 8: Ortsanbindung Keyenberg

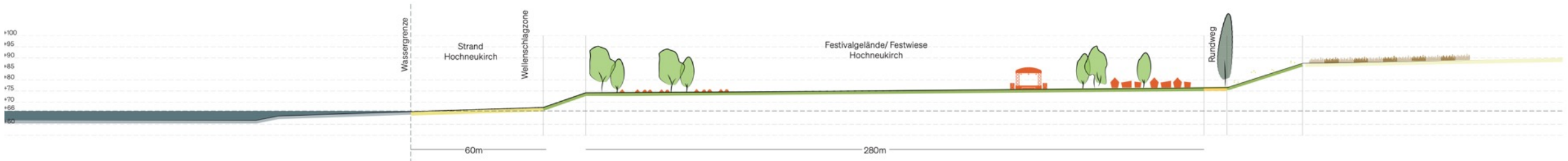
# UFERCHARAKTERISTIKA - PRINZIPSCHNITTE



RHA ●



## 9: Freizeitstandort Wanlo



## 10: Freizeitstandort Hochneukirch